



# Amtsblatt für die Gemeinde **KREUZAU**

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Telefon (0 24 22) 507-0, Telefax (0 24 22) 507-498  
Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil: Porschen & Bergsch, Am Roßpfad 8, 52399 Merzenich, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, [www.porschen-bergsch.de](http://www.porschen-bergsch.de). Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug durch den Verlag zum Preis von 0,40 € zzgl. Liefergebühr zu beziehen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Auflage 8400 Exemplare. In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

18. Jahrgang  
27. Juli 2018  
Nr.





Hauptstr. 7-9 - 52372 Kreuzau

www.igz-kreuzau.de  
info@igz-kreuzau.de

Tel.: 02422-9400 0  
Fax: 02422-9400 15  
Kostenlos: 0800-940000

**IHR GESUND-ZENTRUM IN KREUZAU-MITTE**

**Öffnungszeiten:**  
durchgehend  
Mo. - Fr. 8.00-18.30 Uhr  
Sa. 8.00- 14.00 Uhr



## Arztpraxen in Kreuzau Doctores

### Allgemeinmedizin:

Kröger	Flemingstr. 10	02422-3216
Johannsen	Von-Torck-Str. 1	02422-901636
Kasper	Am Thing 11	02421-501619
Knoche	Im Heidehof 2	02422-3292
Pennartz	Flemingstr. 15	02422-3206
von Laufenberg	Bahnhofstr. 6	02422-6093
Schneider	Hauptstr. 7-9	02422-1272

### Allergologie/Haut-Geschlechtskrankheiten:

Skora	Hauptstr. 7-9	02422-8076
-------	---------------	------------

### Augenheilkunde:

Schulz	Hauptstr. 24	02422-8031
--------	--------------	------------

### Frauenheilkunde:

Weller	Kirchweg 3	02422-8670
Weis	Hauptstr. 8	02422-1323

### Hals-Nasen-Ohren:

Späth + Killian	Hauptstr. 7-9	02422-502942
-----------------	---------------	--------------

### Innere Medizin:

Heck	Kirchweg 3	02422-94010
------	------------	-------------

### Kinderheilkunde:

Schmidt	Frohenden 43	02422-8011
---------	--------------	------------

### Chirurgie

Riesen	Peschstr. 24	02422-504714
--------	--------------	--------------

### Orthopädie

Yurttas	Kirchweg 3	02422-50044 20+10
---------	------------	-------------------

### Urologie:

Lich	Hauptstr. 7-9	02422-502968
------	---------------	--------------

### Psychotherapie

Ressel	Hauptstr. 7-9	02422-9598250
--------	---------------	---------------

### Neurologie:

Stankewitz	Bahnhofstr. 9	02422-500 330
------------	---------------	---------------

### Zahnmedizin:

Dott	An der Burg 1	02422-903663
Engels	In der Held 9	02422-5778
Kieferorth. Thum	Friedenau 3	02422-90490
Tolk + Team	Im Dröhl 3	02422-6071
Höing	Lindenstr. 1	02422-902156
Kipp	Kreuzstr. 3	02422-8080
Roth	Hauptstr. 20	02422-7898

## QUALITÄT – PROFESSIONALITÄT – KOMPETENZ – SICHERHEIT



### Ärzte für

- Innere Medizin, Zahnheilkunde, Haut, Orthopädie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Kinderheilkunde, Urologie, Psychotherapie und Frauenheilkunde finden Sie in unserem Haus und in der nahen Umgebung



### Kreuz-Apotheke

- Reise-Impfberatung  
- internationale Medikamente  
- Ernährungs-, Stoma-, Inkontinenz-, mod. Wundversorgungsberatung  
- kostenloser Botendienst für Pflege- und Hilfsmittel



### Sanitätshaus Kreuzau Orthopädie-Technik Meisterbetrieb

- Alles für die häusliche Krankenpflege  
Betten, Rollstühle usw.  
- Orthopädie- und Reha-Technik  
Prothesen, Mieder, Bandagen  
- Hausbesuche



### Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb

- Maßschuhe, Einlagen, Kompressionsstrümpfe  
- dyn. Fußdruckmessung, Laufbandanalyse  
- Konfektionsänderungen, Schuhreparaturen  
- Diabetiker-Schuhe, Bequemschuhe



### Hörsysteme Schmelter Meisterbetrieb

- Anpassung modernster Hörsysteme  
- Tinnitus-Beratung und Versorgung  
- Anpassung individuell gefertigter Otoplastiken  
- Wartung und Reparatur – auch Fremdgeräte  
- Hausbesuche nach Vereinbarung



### Optik Drehsen Meisterbetrieb

- Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen  
- Lieferant aller Kassen  
- Hausbesuche nach Vereinbarung

Post im Haus und über 90 Parkplätze in der direkten Umgebung



# Öffentliche Bekanntmachungen

## Kontakte

### Gemeindeverwaltung Kreuzau,

Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422/507-0,  
Fax: 02422/507-498, Internet: [www.kreuzau.de](http://www.kreuzau.de),

E-Mail: [buergermeister@kreuzau.de](mailto:buergermeister@kreuzau.de),

Info-Telefon der Gemeinde Kreuzau: 02422/507-200

Öffnungszeiten: montags-freitags 8.30 – 12.00 Uhr,  
dienstags 13.30 – 16.00 Uhr, donnerstags 13.30 – 17.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Hinweis: Das Sozial- und Grundsicherungsamt  
sowie das Steueramt sind mittwochs geschlossen.

	Telefon-Nr.
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Arztzufentrale	(01 80) 5 04 41 00
Ärztliche Notrufnummer	116 117
Notfallpraxis	Roonstraße 30, Düren (01 80) 5 98 67 00
Zahnärztlicher Notdienst	(02 28) 1 92 40
Info-Zentrale für Vergiftungsfälle	
Universitätsklinik Bonn	
Polizei Notruf	110
Polizeiwache Kreuzau	(0 24 22) 50416 6312
Bezirksschiedsamt Kreuzau	
Polizeihauptkommissar Meier	(0 24 22) 50416 6331
Bezirk: Kreuzau westlich der Bahn, Winden, Untermaubach, Obermaubach, Schlagstein, Bergheim, Bilstein, Langenbroich, Bogheim	
Polizeihauptkommissar Nolden	(0 24 22) 50416 6332
Bezirk: Kreuzau östlich der Bahn, Stockheim, Drove, Boich, Thum, Leversbach, Üdingen	
Gemeinsame Sprechzeiten	
mittwochs 12.00 – 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung	
Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH	Urbanusstr. 1, Kr-Winden (0 24 22) 94 76 200
<b>Neue Rufnummer</b>	
Nach Dienstschluss bei	
Versorgungsstörungen (Wasser)	(0 24 22) 94 76 220
Wasserversorgungszweck Perlenbach	(0 24 72) 99 160
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Strom	(0800) 4112244
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Gas	(0800) 0793427
St. Augustinus-Krankenhaus GmbH	(0 24 21) 59 90
Krankenhaus Düren GmbH	(0 24 21) 3 00
St. Marien Hospital	(0 24 21) 80 50
Kreuz-Apotheke	(08 00) 9 40 00 00
Victoria-Apotheke	(08 00) 5 23 72 00
Schiedsperson	(0 24 22) 504154
Telefon-Seelsorge	
Düren-Heinsberg-Jülich	
evangelisch	(08 00) 1 11 01 11
katholisch	(08 00) 1 11 02 22

### Sirenenalarm

#### Alarmierung der Feuerwehr

3 x 15 Sekunden Heulton

#### Warnung vor Gefährdungen

Neben der Alarmierung für die Feuerwehr, werden die Sirenen  
weiterhin zur Warnung der Bevölkerung eingesetzt:  
1 Minute auf und abschwelender Heulton  
Entwarnung: 1 Minute Dauerton

Machen Sie sich mit den Verhaltensregeln und  
den Alarmierungstönen der Sirenen vertraut.

Unter [www.kreuzau.de/112](http://www.kreuzau.de/112)  
erhalten sie weitere Informationen.

### Abfallentsorgung in der Gemeinde Kreuzau

Informationen zur Abfallentsorgung erhalten Sie  
im Internet unter [www.kreuzau.de/abfall](http://www.kreuzau.de/abfall)  
oder bei Ihrer Abfallberatung im Rathaus.

## Bernd Weyermann Gas Wasser Heizung



**Kundendienst  
Reparaturservice  
Abflussreinigung  
Komme auch für Kleinigkeiten**

Im Herkesgarten 25  
52372 Kreuzau  
Tel.: 0 24 22 / 32 37  
Mobil.: 0170 / 41 47 625

## Fernsehreparaturen

schnell & preiswert alle Fabrikate

## Video-Service Jansen

Kellerstraße 109 52372 Kreuzau-Winden  
Tel.: 02422 901622 web.: [www.v-s-j.de](http://www.v-s-j.de)



### Unsere Leistungen:

Reparatur aller Produkte der Unterhaltungselektronik,  
PC-Service, Monitor- und Druckerreparatur, Industriemonitore,  
Installation und Reparatur von Satalanlagen, Überwachungsanlagen,  
Webcams, Geräteverkauf und vieles mehr

**Seit über 10 Jahren Service rund ums Fernsehen**

## Teppich



## Handwäsche

### Lassen Sie Ihren Teppich bei uns

- fachmännisch reinigen
- von Flecken befreien
- rückfetten und imprägnieren
- professionell reparieren, u.v.m.



**Jetzt zu Sonderkonditionen!**

**Hol- und Bring-Service gratis!**

*Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!*

**GUTSCHEIN**  
**€ 30,00**  
für eine Reinigung/Reparatur

gültig bis 31.08.2018



## Tabatabai Orientteppiche

Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen

Oberstraße 19, 52349 Düren, Tel 02421-209167  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr

[www.teppiche-dueren.de](http://www.teppiche-dueren.de)

## 3. Satzung

### zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Kreuzau vom 11.07.2018

Aufgrund von § 7 Abs. 3 i.V.m. § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW 1994, S. 666 ff./SGV NRW 2023), in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Kreuzau in seiner Sitzung vom 09.07.2018 folgende 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 03.04.2015 beschlossen:

#### Artikel I

- § 16 Abs. 1 wird wie folgt geändert: „entfällt“
- § 16 Abs. 2 wird wie folgt geändert: „entfällt“
- § 16 Abs. 3 wird in § 16 Abs. 1 umbenannt und enthält folgende Fassung:  
Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Kreuzau, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, werden vollzogen im Amtsblatt der Gemeinde Kreuzau.  
Nachrichtlich wird auf die erfolgte Bekanntmachung in der Dürener Zeitung und den Dürener Nachrichten hingewiesen.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Ratssitzungen werden durch Aushang an der folgenden Bekanntmachungstafel öffentlich bekanntgemacht:  
Rathaus Kreuzau (Haupteingang zur Bahnhofstraße), Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau  
Bei der Bestimmung der Dauer des Aushangs sind die in der Geschäftsordnung festgelegten Ladungsfristen zu beachten. Auf den einzelnen Bekanntmachungen sind der Zeitpunkt des Aushangs und der Zeitpunkt der Abnahme zu bescheinigen. Die Abnahme darf frühestens am Tage nach der Ratssitzung erfolgen.
- § 16 Abs. 4 wird in § 16 Abs. 2 umbenannt und enthält folgende Fassung:

Ist eine öffentliche Bekanntmachung in der in Absatz 1 genannten Form infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so erfolgt die Bekanntmachung ersatzweise durch Aushang an der folgenden Bekanntmachungstafel der Gemeinde Kreuzau:

Rathaus Kreuzau (Haupteingang zur Bahnhofstraße), Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau

Ist der Hinderungsgrund entfallen, wird die öffentliche Bekanntmachung nach Abs. 1 unverzüglich nachgeholt.

- § 16 Abs. 5 wird in § 16 Abs. 3 umbenannt.

#### Artikel III

##### Inkrafttreten

Die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Kreuzau tritt zum 01.08.2018 in Kraft.

##### Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) gemäß § 7 Abs. 6 GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister den Beschluss vorher beanstandet hat oder
- der Form- oder Verfahrensmangel gegenüber der Gemeinde vorher gerügt ist und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Kreuzau, den 11.07.2018

-Ingo Eßer-  
Bürgermeister

Fliesen legen  
und mehr ...

**H.B. Uerlings**

Über 30 Jahre  
Berufserfahrung

**Fliesenfachbetrieb**

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teileleistungen aus.

#### Leistungsumfang:

- |                             |  |  |
|-----------------------------|--|--|
| • Fliesenarbeiten aller Art | • Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten | • Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen |
| • Natursteinarbeiten        | • Trockenbauarbeiten                       | • Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten                                  |
| • Reparaturservice          | • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten        | • Endreinigung   |
| • Versiegelungsarbeiten     | • Elektro- und Installationsarbeiten       |  |
|                             | • Handwerkervermittlungs-Service           |  |

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76



## INFORMATIONEN der Gemeinde Kreuzau,

mitgeteilt von Bürgermeister Ingo Eßer

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,  
am 09.07.2018 hat die 26. Sitzung des Rates der Gemeinde Kreuzau in dieser Legislaturperiode stattgefunden.

Über die einzelnen Tagesordnungspunkte informiere ich Sie nachstehend wie folgt:

### **Wahl einer/s Beigeordneten als Allgemeinen Vertreter/in des Bürgermeisters**

Nach einem ausführlichen Auswahlverfahren hat der Rat auf Vorschlag der gebildeten Findungskommission Herrn Reinhard Theisen einstimmig zum Beigeordneten gewählt und ihn gleichzeitig zu meinem neuen Allgemeinen Vertreter bestellt. Die Bestellung war erforderlich, da mein bisheriger Vertreter zum 01.09.2018 altersbedingt aus dem Dienst ausscheidet.

(siehe hierzu auch den gesonderten Artikel)

### **Vorlage des Entwurfs des Jahresabschlusses der Gemeinde Kreuzau zum 31.12.2017**

Gemäß § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung habe ich dem Rat den Entwurf des Jahresabschlusses 2017 zur Kenntnis gebracht. Gegenüber der Planung ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von rd. 1 Mio. Euro. Dennoch beläuft sich der Jahresfehlbetrag auf rd. 2,7 Mio. Euro. Dieser Fehlbetrag ist aus der allgemeinen Rücklage zu entnehmen. Das Eigenkapital verringert sich in gleicher Höhe. Der Rat hat nunmehr einstimmig den Entwurf zur Kenntnis genommen und diesen zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

### **Änderung des Verfahrens der Bekanntmachung der Tagesordnung des Rates**

Derzeit erfolgt nach den Bestimmungen der Hauptsatzung der Gemeinde Kreuzau die Veröffentlichung der Sitzungstermine (Zeit und Ort sowie die Tagesordnung) in den Bekanntmachungstafeln der Ortschaften der Gemeinde Kreuzau. Die vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen werden im Amtsblatt der Gemeinde Kreuzau vollgezogen, wobei im Falle von „Höherer Gewalt“ eine Bekanntmachung in den Bekanntmachungstafeln umsetzbar wäre. Zu den v.g. förmlichen Veröffentlichungen an den Bekanntmachungstafeln werden die Sitzungstermine parallel bereits seit vielen Jahren im Internet (Ratsinformationssystem) und im Veranstaltungskalender der Gemeinde Kreuzau veröffentlicht. Auch die Tagespresse erhält die Termine zwecks Veröffentlichung. Die Befüllung von Bekanntmachungstafeln in den Ortsteilen ist mit personellem Aufwand verbunden. Es muss regelmäßig vor jedem Sitzungstermin eine fristgerechte „Bestückung“ aller derzeit vorhandenen 23 Standorte erfolgen.

Der optische und technische Zustand der Bekanntmachungskästen hat in den letzten Jahren stark gelitten. Regelmäßig erhält die Verwaltung Berichte über mutwillige Beschädigungen der Scheiben oder Verschmutzungen. Meistens ist kein Verursacher zu ermitteln, ein Austausch der Scheiben muss zeitnah im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht erfolgen.

Dem Rat wurde verwaltungsseitig nunmehr vorgeschlagen, zukünftig die förmliche Bekanntmachung der Tagesordnung des Rates nur noch in der Bekanntmachungstafel des Rathauses in Kreuzau vorzunehmen und an den weiter beschriebenen freiwilligen Informationen (Amtsblatt, Sitzungsdienst, Veranstaltungskalender, Presse) festzuhalten. Die 22 Tafeln in den Ortsteilen bräuchten somit nicht mehr für diese Bekanntmachungen genutzt zu werden. Rechtlich ist dies unbedenklich.

Damit aber weiterhin für die Verwaltung die Option einer Information der Bürger gegeben ist (z. B. Hinweise auf Einwohnerkonferenzen, Rufnummer der Schiedsfrau, ggf. Mitteilungen der Ortsvorsteher/-innen), soll je Ortschaft eine Tafel/ein Kasten an zentraler Stelle des Ortes erhalten bleiben.

Die verbleibenden Tafeln werden technisch geprüft und das Logo „Gemeinde Kreuzau“ „NATÜRLICH. BÜRGERNAH.“ erhalten,

um für die Bürger/-innen erkennbar zu machen, dass es sich nicht mehr um einen Bekanntmachungs- sondern um einen Informationskasten handelt.

Damit dieses neue Verfahren eingeführt werden kann, bedarf es einer Änderung des § 16 der Hauptsatzung der Gemeinde Kreuzau. Der Rat hat nunmehr die 3. Änderung der Hauptsatzung beschlossen. Die Bekanntmachung der Änderungssatzung erfolgt in diesem Amtsblatt.

### **Gründung einer Gemeindeentwicklungs- und Dienstleistungsgesellschaft**

Nach ausführlichen Vorberatungen hat der Rat einstimmig den Grundsatzbeschluss gefasst, eine Gemeindeentwicklungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (GDK) zu gründen. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen entsprechenden Gesellschaftervertrag vorzubereiten, sowie die steuerlichen und haushaltsrechtlichen Aspekte zu prüfen. Nach der Sommerpause soll eine endgültige Entscheidung getroffen werden.

Über die Intension und die zukünftigen Aufgaben dieser Gesellschaft wird ausführlich berichtet, sofern eine Gründung tatsächlich erfolgt.

### **Ausbau der OGS-Räumlichkeiten an der KGS Stockheim**

Die derzeitigen Schülerzahlen und die aktuell zumindest gleichbleibenden Anmeldezahlen zur OGS an der KGS Stockheim erfordern aus schulfachlicher Sicht die Schaffung zusätzlicher Räumlichkeiten. Der Rat hat nunmehr einstimmig die Verwaltung beauftragt, konkrete Planungen in Abstimmung mit der Schulleitung vorzunehmen und nach der Sommerpause einen entsprechenden Planungsentwurf zur Zustimmung vorzulegen.

### **Erweiterung der Grundschule Winden**

Bereits seit längerem wird über die Erweiterung der Grundschule Winden diskutiert. Im Jahre 2017 hat eine intensive Raumprüfung stattgefunden. Der Rat hat in seiner Sitzung am 18.10.2017 dem Vorschlag der Verwaltung zur Errichtung eines Erweiterungsbaues grundsätzlich zugestimmt. Nunmehr wurde der Entwurf für den Erweiterungsbau zur Zustimmung vorgelegt. Geplant ist ein eingeschossiger Erweiterungsbau mit Flachdach. In dem Erweiterungsbau werden zwei Klassenräume und eine Bibliothek neu geschaffen. Statisch ist zu berücksichtigen, dass zu einem späteren Zeitpunkt eine evtl. Aufstockung möglich ist. Der Rat hat nunmehr dem vorliegenden Entwurf zugestimmt und die Verwaltung ermächtigt, das Baugenehmigungsverfahren einzuleiten. Mit den Bauarbeiten wird voraussichtlich im Frühjahr 2019 begonnen.

### **Verwendung der Mittel nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Kapitel 2**

Mit Bescheid vom 22.01.2018 wurden der Gemeinde Kreuzau seitens der Bezirksregierung Köln Fördermittel nach dem 2. Kapitel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes NRW bewilligt. Diese Mittel dienen der Verbesserung der Schulinfrastruktur allgemeinbildender und berufsbildender Schulen. Es handelt sich hierbei um einen Betrag in Höhe von rd. 500.000,00 Euro. Verwaltungsseitig wurde vorgeschlagen, die geplanten Erweiterungsmaßnahmen an der Grundschule Winden und an der Grundschule Stockheim hieraus zu finanzieren. Der Rat hat dem entsprechenden Vorschlag der Verwaltung einstimmig zugestimmt.

### **Antrag des TSV 09 Stockheim e. V. auf Bezuschussung des Neubaus eines Sportheimes**

Bereits in der Sitzung am 03.12.2015 hat der Rat folgenden Beschluss gefasst:

„Grundsätzlich wird dem Antrag des TSV 09 Stockheim e.V. auf Bezuschussung des Neubaus eines Sportheimes im Ortsteil Stockheim zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit Vertretern des Vereins einen Vertragsentwurf zur Umsetzung des Projektes zu erarbeiten und diesen dem Rat zur endgültigen Entscheidung vorzulegen.“

In der Zwischenzeit haben mehrere konstruktive Gespräche mit Vertretern des Vereins stattgefunden. Ein wesentlicher Punkt für die zeitliche Verzögerung war die Entscheidung des Gesamtvereins, die einzelnen Sparten in Einzelvereine aufzuteilen. Diese Entwicklung ist nunmehr abgeschlossen. Die nunmehr eigenständige Fußballabteilung hat inzwischen auch einen konkreten Ausbauentwurf und

eine detaillierte Kosten- und Finanzierungsübersicht vorgelegt. Nach entsprechenden Vorberatungen hat der Rat nunmehr beschlossen, ausgehend von Gesamtkosten in Höhe von 400.000,00 Euro, einen Zuschuss von bis zu 200.000,00 Euro zu gewähren. Die Gemeinde bleibt Eigentümerin des neuen Sportheimes. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen entsprechenden Vertrag über die Bezuschussung mit dem Verein abzuschließen.

**Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kreuzau**  
Durch Ratsbeschluss vom 25.04.2017 wurde das Verfahren zur generellen Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kreuzau eingeleitet. In der gleichen Sitzung hat der Rat beschlossen, die bisherigen vier allgemeinen Siedlungsbereiche Kreuzau, Drove, Winden und Stockheim beizubehalten. Gleichzeitig wurden Erweiterungsflächen beschlossen und die Verwaltung ermächtigt, diese Erweiterungen im Rahmen der anstehenden Fortschreibung des Regionalplanes mit der Bezirksregierung zu erörtern.

In der jetzigen Sitzungsrunde wurden bauliche Entwicklungen in allen Ortsteilen unter 2.000 Einwohner diskutiert. Auch hier wurde die Verwaltung ermächtigt, die neu festgelegten Flächen in die Verhandlungen mit der Bezirksregierung Köln mit einzubeziehen. Diese Abstimmungsgespräche werden voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen sein, so dass voraussichtlich im Frühjahr 2019 der Entwurf des neuen Flächennutzungsplanes erstellt werden kann. Erst wenn dieser Entwurf vorliegt, beginnt das formelle Verfahren, insbesondere mit der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit. Hierauf wird zu gegebener Zeit im Amtsblatt hingewiesen. Im Rahmen dieser frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung hat dann auch jeder private Grundstückseigentümer die Möglichkeit, eigene Wünsche auf Ausweisung zusätzlicher Bauflächen vorzutragen. Ob und inwieweit diese dann mit den Zielen der Raumordnung und Landesplanung kompatibel sind, muss in jedem Einzelfall dann entschieden werden. Mein Vorschlag an die Bürgerinnen und Bürger lautet: Warten Sie den kompletten neuen Entwurf des Flächennutzungsplanes ab. Erst dann können Sie sehen, ob Ihre evtl. Vorstellungen bereits berücksichtigt sind. Erst dann ist es auch sinnvoll, evtl. eigene zusätzliche Anträge zu stellen. Sie verpassen keine Fristen.

**Erstellung eines Wasserversorgungskonzeptes der Gemeinde Kreuzau gemäß § 38 des Landeswassergesetzes für die Jahre 2018 – 2023**

Im Rahmen einer Novelle des Landeswassergesetzes NRW wurde im § 38 geregelt, dass die Gemeinden erstmalig ab dem 01.01.2018 ein Wasserversorgungskonzept für das Gemeindegebiet aufzustellen haben und dieses im 6-Jahres-Rhythmus fortschreiben müssen. Die Aufstellung eines Wasserversorgungskonzeptes ist somit ein grundlegender Bestandteil der öffentlichen Wasserversorgungsaufgabe. Es muss dabei die qualitative und quantitative Sicherung der Trinkwasserversorgung, also Maßnahmen zum Schutz der Gewässer und Brunnen, aus denen Rohwasser für die Trinkwasserversorgung gewonnen wird, gewährleistet sein. Außerdem sind Maßnahmen zur Förderung des sorgsamsten Gebrauchs von Trinkwasser zu ergreifen.

Mit Erlass vom 11.04.2017 wurden vom zuständigen Ministerium Ausführungshinweise gegeben.

Das ca. 40-seitige Wasserversorgungskonzept wurde in enger Abstimmung mit der Wasserwerk Concordia GmbH und dem Wasserleitungszweckverband Perlenbach erstellt. Der Rat hat dem Wasserversorgungskonzept für den Zeitraum 01.01.2018 – 31.12.2023 in der vorgestellten Form zugestimmt. Es wird nunmehr der Bezirksregierung Köln zur Zustimmung vorgelegt. Nach Vorliegen der Genehmigung ist das Konzept auf der Homepage der Gemeinde Kreuzau einsehbar.

Ingo Eßer  
Bürgermeister

## Parteiübergreifende Resolution verabschiedet

Im Vorfeld der für den 09.07.2018 terminierten Ratssitzung und dem hier zur Beratung anstehenden Tagesordnungspunkt „Maßnahmen zur Verbesserung der Gemeindestraßen in der Gemeinde Kreuzau“ wurden mit Datum vom 04.07.2018 bei der zuständigen Kreispolizeibehörde Düren zwei Versammlungen (Demonstrationen) angemeldet. Während die Versammlung für den 09.07.2018 vor dem Rathaus Kreuzau stattfinden sollte, wurde die Versammlung für Sonntag den 08.07.2018 vor der Privatwohnung von Bürgermeister

Eßer angemeldet. Die Kreispolizeibehörde hat die Versammlung am Rathaus Kreuzau genehmigt; die Versammlung vor dem Wohnhaus des Bürgermeisters wurde jedoch zum Schutz des verfassungsrechtlich nominierten allgemeinen Persönlichkeitsrecht (hier: Privatsphäre) verboten.

Allein die Tatsache, eine derartige Versammlung/Demonstration gegen den Bürgermeister vor seinem privaten Wohnhaus zu beantragen, hat die im Rat vertretenen Fraktionen dazu veranlasst, eine gemeinsame Resolution zu Beginn der Ratssitzung am 09.07.2018 zu verabschieden.

Der Resolutionstext, der vom 1. stellv. Bürgermeister Hermann-Josef Schmitz vorgetragen wurde, hat den folgenden Wortlaut:

Resolutionstext

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlicher Gewalt, so dass Grundgesetz in Art. 1.

Der Bürgermeister ist in Amt und Würde – er ist die politische Vertretung der Gemeinde in Rechts- und Verwaltungsgeschäften. Das gilt auch für unseren Bürgermeister. Er hat gemäß § 62 der Gemeindeordnung zur Vorbereitung der Beschlüsse in unseren Ausschüssen und unseres Rates eine Sitzungsvorlage von der Verwaltung fertigen lassen und uns zur Entscheidung vorgelegt.

Dieser Vorgang geschieht dutzendfach jedes Jahr. Es ist jedem Einwohner der Gemeinde Kreuzau unbenommen, im Beratungs- und Entscheidungsprozess seine Meinung zu dieser Vorlage zu äußern. „Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten“, so Art 5 des Grundgesetzes. Dieser Rat achtet die Meinungsfreiheit sehr hoch. Es gibt Einwohnerkonferenzen, Bürgersprechstunden und -versammlungen, eine Einwohnerfragestunde zu Beginn jeder Ausschuss- und Ratssitzung. Die Kontaktdaten der Fraktionsvorsitzenden sind auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht. Der Rat der Gemeinde Kreuzau hat bei Anregungen aus der Bürgerschaft noch nie auf formale Mindestanforderungen der Gemeindeordnung verwiesen, sondern diese Anträge immer unverzüglich behandelt. Jeder einzelne von uns ist offen für Bürgeranliegen, die an ihn herangetragen werden. Das geschieht alles in vielfacher Zahl Woche um Woche, Jahr um Jahr.

Die Meinungsäußerung von einzelnen oder von Interessengruppen hat aber dort ihre Grenzen, wo sie nach Art 5 Absatz 2 Grundgesetz gegen geltende Gesetze und gegen das Recht der persönlichen Ehre verstößt. Der Bürgermeister ist der oberste Repräsentant dieser Gemeinde und Vorsitzender des Rates. Er ist aber auch Privatmann, Ehemann, Familienvater, Sportskamerad, Nachbar und Freund. Wer hier zum Protest vor dem Privathaus aufruft, geht eindeutig zu weit. Er sieht den Privatmann vor dem Amtsträger.

Der Bürgermeister ist eine Person des öffentlichen Lebens. Aber er ist nicht der Öffentlichkeit preisgegeben zur Verunglimpfung, zum Eingriff in seine Privatsphäre. Nachdem die Genehmigung vor dem Privathaus untersagt war, erfolgt aus der Bürgergruppe heraus der Aufruf zum Klingeln an der Haustüre der Familie Eßer als Ausdruck des Protestes. Das geht in seiner Abgeschmacktheit und Anstandslosigkeit noch einen Schritt weiter. Es geht eindeutig zu weit und macht uns alle fassungslos. Der Rat lehnt dieses Vorgehen kategorisch und mit aller Entschiedenheit ab. Es ist durch nichts zu rechtfertigen. Die Wohnung ist unverletzlich, so Art. 13. Ohne wenn und aber.

Jeder Einzelne, der sich in seinem konkreten Anliegen nicht verstanden fühlt und die Resolution zur Sache selbst unterschrieben hat, muss sich heute selber fragen, sich selber fragen lassen, warum er sich nicht gegen diese beschämende Form des Protestes in seinem Namen gewehrt hat. Der Rat in seiner Gänze wird sich gegen derartige Versuche der Einflussnahme der Herabsetzung, des Drucks auf das einzelne Mitglied entschieden wehren.

Wir werden die demokratische Grundordnung mit den in ihr vorgegebenen Möglichkeiten des Diskurses verteidigen. Wir lassen uns nicht unter Druck setzen. Jedes einzelne Ratsmitglied ist nach § 43 Gemeindeordnung verpflichtet, in seiner Tätigkeit ausschließlich nach dem Gesetz und seiner freien, nur durch Rücksicht auf das öffentliche Wohl bestimmten Überzeugung zu handeln. Er ist an Aufträge nicht gebunden. Das war so und das bleibt so.

Die Tatsache, dass die Gemeinde Kreuzau in Jahrzehnten ihres Bestehens kaum Rechtsstreitigkeiten mit Bürgerinnen und Bürgern führen musste, geschweige verloren hat, ist Beweis dieser guten Arbeit. Umso unverständlicher ist das durch Resolutionen ausge-

drückte generelle Misstrauen dem Rat und seinen Mitgliedern gegenüber. In Zeiten der Individualisierung sehen sich immer häufiger Einzelne mit ihren Interessen im Mittelpunkt der Diskussion. Es wird nicht nach dem Ganzen gefragt. Das sei dem einzelnen Bürger unbenommen. Der erforderlichen, aber nicht immer einfachen Abwägung der Interessen Aller hat sich der Rat immer verantwortungsvoll gestellt. Briefe und Resolutionen an die Fraktionsvorsitzenden oder an alle Ratsmitglieder schlagen aber mit Androhungen von Klagen, mit Verleumdungsvorwürfen und Diskreditierungen in einer sprachlichen Vehemenz einen Ton an, gegen den sich der Rat in aller Entschiedenheit wehrt. Anliegen zur Ausweisung von Windkraftkonzentrationszonen, zu Pflegemaßnahmen an Gewässern und Wegen, oder zum Erschließungsbeitragsrecht können auch in einem ruhigen und sachlichen Tonfall vorgebracht, der Rat um Erläuterung seines Handelns gefragt werden.

Es geht um Anstand und Sitte im Umgang mit dem Rat und seinem Vorsitzenden, um den wir mit Nachdruck bitten. Dabei wäre es so einfach, die uns allen beigebrachte Regel: „Was du nicht willst, das man dir tut, das füg auch keinem anderen zu“ zu beachten. Wer dies ehrenamtlich Tätigen und von den Bürgern in ihrer Gesamtheit gewählten Ratsmitgliedern verweigert, gefährdet die demokratische Grundlage unserer Gesellschaft. So werden sich auf kurz oder lang keine Bürger mehr für diese Arbeit finden lassen. Im Ratssaal nur dann zu erscheinen, wenn die eigenen Interessen betroffen sind - davon kann kein Gemeinwesen existieren.

Kreuzau, den 09.07.2018

gez. Dr. Ralf Nolten                   gez. Rolf Heidebüchel  
- Vors. der CDU-Fraktion -       - Vors. der SPD-Fraktion -  
gez. Astrid Hohn                    gez. Egbert Braks  
- Vors. der Fraktion               - Vors. der FDP-Fraktion -  
Bündnis 90/Die Grünen -

## Bürgermeisterbrief

### Maßnahmen zur Verbesserung der Gemeindestraßen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei den Demonstrationen vor dem Rathaus Kreuzau am 9. Juli wurden von Teilnehmer ein Transparent hochgehalten mit der Aufschrift „Bürgermeister Eßer - Wer Bürger abzockt muss gehen!“ Ein entsprechendes Foto war tags drauf in der Dürener Tagespresse abgedruckt.

Hierzu möchte ich mich wie folgt äußern:

Das Wort „Abzocken“ suggeriert, dass Bürger willkürlich finanziell nachteilig ausgenommen würden zum Vorteil eines anderen. Diesen Vorwurf muss ich entschieden von mir persönlich und der Gemeinde Kreuzau weisen! Zudem suggeriert das Plakat, dass ein Bürgermeister alleineentscheidend tätig sein könne – auch dies ist schlichtweg falsch! Worum geht es in der Sache eigentlich? Seit meinem Amtsantritt im Jahr 2014 erhalte ich in allen Ortsteilen der Gemeinde immer wieder den Hinweis, dass sich die Gemeinde endlich einmal um den schlechten Zustand der Gemeindestraßen kümmern müsse. Der Gemeinderat hat sich in den letzten zwanzig Jahren mehrfach mit diesem Thema auseinandergesetzt. Aus verschiedensten Gründen ist es jedoch nie zu abschließenden Entscheidungen gekommen. Nun bin ich nicht ins Amt getreten, um Mangel zu verwalten, sondern um zu gestalten und dem Bürger möglichst zu dessen Wohl gerecht zu werden. Deshalb sehe ich mich auch in der Pflicht eventuell unliebsame Themen aufzugreifen und Diskussionen und Entscheidungen anzustoßen.

Hierzu habe ich unter Mitwirkung der Fachleute in der Verwaltung eine Beratungsvorlage für den Gemeinderat und seine vorberatenden Ausschüsse zu „Maßnahmen zur Verbesserung der Gemeindestraßen in der Gemeinde Kreuzau“ erstellt. Mit dieser wird die Sach- und die Rechtslage in Bezug auf erforderliche Maßnahmen im Allgemeinen erläutert. Hierbei wird auch auf verschiedene Maßnahmenarten wie Erstausbau, Neuausbau oder Sanierung abgestellt und zu konkreten Straßen ein mehrjähriger Rahmenausführungsplan als Beschlussvorschlag unterbreitet. Die Vorlage (41/2018) ist im öffentlichen Sitzungsdienst der Gemeinde für jedermann einsehbar. Einige der o. g. Maßnahmen können gegebenenfalls eine Beitragspflicht für Straßenanlieger nach sich ziehen. Dies geschieht immer nach den geltenden rechtlichen Bestimmungen und unterliegt keinen Willkürentscheidungen. Hierbei werden keine Existenzen gefährdet, es sind keine Luxussanierungen vorgesehen.

Im jetzigen Verfahrensstand geht es darum aber noch gar nicht, sondern um die grundsätzliche Frage ob und wie die Gemeinde Kreuzau künftig die Straßenunterhaltung gewährleisten will.

Bei der Umsetzung des vom Gemeinderat zu verabschiedenden Rahmenausführungsplan ist es der Gemeinde vor allem wichtig, dass betroffene Bürger/-innen frühzeitig über bevorstehende Maßnahmen unterrichtet und bei Entscheidungen über den Umfang der Sanierung einbezogen werden. Vorab werden verwaltungsseitig in jedem Einzelfall unter Beteiligung von Fachingenieuren Ausbaunotwendigkeiten überprüft sowie stets kostengünstigere Alternativen gesucht. Für jede Einzelmaßnahme wird es nach entsprechender Begutachtung und durchgeführter Anliegerinformationsveranstaltung immer noch einen Durchführungsbeschluss im Gemeinderat geben.

Ich bin mir bewusst, dass Vorschläge zur Durchführung beitragspflichtiger Straßenbaumaßnahmen nicht immer auf uneingeschränkte Gegenliebe stoßen werden. Der Vorschlag ist verwaltungsseitig jedoch auch vor dem Hintergrund der Gesamtverantwortung im Umgang mit kommunalem Vermögen erarbeitet worden. Die Fortführung dauerhaft geringer Unterhaltungsaufwendungen und geringer Reinvestitionsquoten stellen für einen gemeindlichen Haushalt in künftigen Jahren ein erhebliches Risiko dar. Der Gemeinderat wird auch vor diesem Hintergrund verantwortungsbewusste, nachhaltige und generationsgerechte Entscheidungen zu treffen haben.

Eine Entscheidung über die Vorgehensweise obliegt insofern keiner Einzelperson, auch nicht dem Bürgermeister. Entscheidungsorgan für diese Maßnahmen ist das demokratisch legitimierte Repräsentativorgan zur Selbstverwaltung kommunaler Angelegenheiten, der Gemeinderat. Dieser trifft seine Entscheidungen ebenfalls immer unter Beachtung von Gemeinwohlinteressen!

Bürgermeister, Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ratsmitglieder stehen für Erläuterungen und Diskussionen zur Verfügung. Ein sich gegenseitig achtender, respektvoller Umgang miteinander kann dazu beitragen, dass auch in der Gemeinde Kreuzau künftig beitragspflichtige Straßeninstandsetzungen durchgeführt werden können, wie es in allen Nachbarkommunen längst gängige Praxis ist.

Mit freundlichen Grüßen

Ingo Eßer  
- Bürgermeister -

**Garagen · Tore · Antriebe**  
Lieferung · Montage · Wartung



**GTÄ Hochhaus**  
Am Wehebach 39  
52459 Inden/Altdorf

**Telefon (0 24 65) 10 30**  
**Telefax (0 24 65) 10 59**

**novoferm**  
Türen · Tore · Zäune · Antriebe

**BAGGER PÜTZ GmbH & Co.**



- Aushub, Abbruch- und Verfüllarbeiten
- Transporte von Sand, Kies und Mutterboden

52355 Düren, Im Lintes 40 02421-64929  
E-Mail: Bagger.Puetz@t-online.de

## Weihbischof im Rathaus Kreuzau zu Gast

Hohen geistlichen Besuch konnte Bürgermeister Ingo Eßer am 4. Juli 2018 im Rathaus begrüßen. Weihbischof Karl Borsch vom Bistum Aachen war zu einem allgemeinen Gedankenaustausch mit Vertretern der Zivilgemeinde nach Kreuzau gekommen. An dem Gespräch nahmen auch Dechant Scherer, Pfarrer Hütten, die ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters, Hermann-Josef Schmitz und Adi Breuer, die Fraktionsvorsitzenden Dr. Ralf Nolten MdL (CDU) und Rolf Heidbüchel (SPD) sowie der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters Siegfried Schmühl und Dezernent Guido Steg, teil.



Bürgermeister Ingo Eßer gab zunächst einen allgemeinen Überblick über die derzeitige Situation der Gemeinde und ihre Entwicklung in den vielfältigen Handlungsfeldern. Auch stellte er die Auswirkungen des demographischen Wandels dar und erläuterte die auch hiermit verbundenen Ziele der Gemeinde hinsichtlich der aktuellen Bauleitplanung.

Gestellte Fragen zur Schul- und Kindergartenlandschaft sowie zur Land- und Forstwirtschaft in der Gemeinde wurden intensiv diskutiert. Weihbischof Karl Borsch stellte fest, dass sich die Kirche derzeit in einem erheblichen Strukturwandel befindet, er aber zuversichtlich sei, dass die Kirche die derzeitigen Probleme zufriedenstellend lösen könne.

Am Ende des intensiven Meinungsaustausches trug sich Weihbischof Borsch in das Goldene Buch der Gemeinde Kreuzau ein und bedankte sich für das angenehme und konstruktive Gespräch.

## Reinhard Theisen

zum Beigeordneten der Gemeinde Kreuzau gewählt



Der Rat der Gemeinde Kreuzau hat am Montagabend Reinhard Theisen einstimmig zum Beigeordneten gewählt. Als zukünftiger allgemeiner Vertreter von Bürgermeister Ingo Eßer wird der 50-jährige Ochtendunger (Kreis Mayen-Koblenz in Rheinland-Pfalz) die verantwortliche Leitung des Dezernates II mit den Abteilungen Bauleitplanung und Wirtschaftsförderung, kommunale Dienste sowie Öffentliche Sicherheit und Ordnung übernehmen und tritt damit die Nachfolge des Gemeindeverwaltungsleiters Siegfried Schmühl an, der in Kürze nach fast 5 Jahrzehnten bei der Gemeindeverwaltung Kreuzau aus dem aktiven Dienst ausscheidet.

Reinhard Theisen leitet derzeit den Fachbereich Finanzen bei der Stadtverwaltung Lahnstein und hat in den mehr als 30 Jahren seines beruflichen Wirkens bei den Verbandsgemeindeverwaltungen Mairfeld und Kaisersesch sowie bei der Stadtverwaltung Lahnstein viele der Aufgaben, die auch in seinem künftigen Zuständigkeitsbereich zählen, kennen gelernt. Dabei bildeten die Bereiche Bauen und Wirtschaftsförderung einen Schwerpunkt.

Bereits im Februar hatte der Gemeinderat mit einer Änderung der Hauptsatzung den Weg für die erstmalige Einrichtung der Stelle eines hauptamtlichen Beigeordneten frei gemacht. In den vergangenen Wochen erfolgte mit Unterstützung des Zentrums für Management- und Personalberatung Edmund Mastiaux & Partner, Bonn, ein intensives Kandidatenauswahlverfahren, an dessen Ende die fraktionsübergreifende Personalfindungskommission dem Gemeinderat einstimmig die Wahl von Reinhard Theisen zum Beigeordneten empfohlen hat.

Gemeinsam mit Bürgermeister Ingo Eßer, dem Rat und der Verwaltung möchte Reinhard Theisen in den nächsten 8 Jahren Impulse für die Zukunft der Gemeinde Kreuzau setzen. Dabei sieht er Kreuzau im kommunalen Wettbewerb gut aufgestellt. „Mit dem Masterplan für Kreuzau ist ein erster wichtiger Schritt in die richtige Richtung getan, diesen Prozess zur Stärkung des Zentralortes möchte ich in den nächsten Jahren gerne begleiten und sehe neben der Wirtschaftsförderung, mit dem Ziel des Erhalts und der Schaffung von Arbeitsplätzen, dem Erhalt und der Etablierung von Einrichtungen der Daseinsvorsorge, vor allem in einer bedarfsgerechten Wohnentwicklung und im Tourismus Entwicklungspotentiale für alle Ortsteile der Gemeinde Kreuzau. Die Stärkung des Gemeinwesens ist das erklärte Ziel aller Verantwortlichen vor Ort, hierzu möchte ich in den nächsten Jahren meinen Beitrag leisten“, so der frisch gewählte neue Beigeordnete.

Die Arbeit mit den kommunalen Gremien einer Gemeinde ist Reinhard Theisen auch wegen seines langjährigen ehrenamtlichen Engagements nicht neu. Von 1999 bis 2009 war er Ortsbürgermeister seiner heute rd. 5.400 Einwohner zählenden Heimatgemeinde Ochtendung und gehört aktuell noch dem Ortsgemeinderat und diversen Ausschüssen an.

Sein Mandat wird er niederlegen, um sich den neuen Aufgaben zu widmen.

Die neue Funktion als Beigeordneter der Gemeinde Kreuzau bringt für Reinhard Theisen nicht nur berufliche Veränderungen mit sich. Auch privat wird sich für ihn und seine Familie in den nächsten Monaten einiges verändern, allein durch den angestrebten Wohnortwechsel nach Kreuzau oder in die nähere Umgebung, dem aber alle zuversichtlich entgegensehen.



### GEMEINDE KREUZAU Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Kreuzau ist ab dem 01.01.2019 die Stelle einer/eines Beschäftigten als

### Gemeindeboten/-in

unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst

- Organisation und Bearbeitung täglicher Post (Eingang/Ausgang), hierunter fällt u.a.:
  - Abholen der Eingangspost beim Postdienstleister
  - Zusammenstellen und Frankieren der Ausgangspost, Sortieren bis zur Versandreife (ggf. auch von Paketen)
  - Zustellung der täglich anfallenden Briefsendungen innerhalb des Gemeindegebietes, - Verteilung an die Außenstellen der Gemeinde Kreuzau sowie an Rats- und Ausschussmitglieder, Ortsvorsteher
- Botengänge/-fahrten nach Anweisung
- Hausmeistertätigkeiten in geringem Umfang

Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung (derzeit 39 Stunden/Woche). Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 2 TVöD.

Die aufgeführten Tätigkeiten sind erfahrungsgemäß mit arbeitsbedingten körperlichen Belastungen verbunden (Heben und Tragen von Lasten z. B. Postkasten, Pakete bis 20 kg / in Einzelfällen mehr als 20 kg).

Organisatorische Fähigkeiten, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie eine gewissenhafte Umsetzung der anfallenden Aufgaben werden vorausgesetzt. Ebenso der Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B. Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist wünschenswert, aber nicht Einstellungsvoraussetzung.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sowie von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr werden bei gleicher Eignung und Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt behandelt.

Bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 16.09.2018 beim

Bürgermeister  
der Gemeinde Kreuzau  
- Personalabteilung -

Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau

oder per gesichertem Webformular unter [www.kreuzau.de](http://www.kreuzau.de)

**Bitte senden Sie keine Originalunterlagen und keine Bewerbungsmappen, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet werden. Es werden keine Bewerbungsunterlagen zurückgesendet. Eine Übernahme von entstandenen Kosten, die mit der Teilnahme an Vorstellungsgesprächen verbunden sind, erfolgt nicht.**

## “Die stille Kunst, eine Feder zu führen“

Ausstellung im Rathaus Kreuzau  
vom 2. Juli bis 31. August 2018

Mein Name ist Margret Scheidtweiler, ich bin 69 Jahre alt, verheiratet, und genieße seit einigen Jahren meinen Ruhestand.

Kalligrafie begleitet mich schon mein ganzes Leben lang. Seit meiner Kindheit fasziniert mich „die Kunst des schönen Schreibens“, die mir mein Vater in die Wiege gelegt hat.

Durch Familie und Beruf geriet der Gedanke daran jedoch fast in Vergessenheit. Anfang der 90er Jahre wurde dann mein Interesse erneut geweckt und ich erlernte in VHS-Kursen die Grundlagen der Kalligrafie. In dieser Zeit lernte ich meine heutige gute Freundin und Kalligrafielehrerin kennen, die mich seitdem mit Rat und Tat begleitet.

Mein weiteres Hobby ist die Fotografie. Es macht mir viel Freude, die alte Schönschreibkunst mit der modernen Fototechnik in meinen Grußkarten zu verbinden.

Mittlerweile habe ich an vielen Gemeinschaftsausstellungen in Kerpen, Bergheim und Düren teilgenommen.

Das Franziskaner-Kloster in Vossenack bot mir im vergangenen Jahr die Möglichkeit für meine erste Einzelausstellung, der nun diese Ausstellung im Rathaus Kreuzau folgt.

Margret Scheidtweiler, Kelterstr. 8a, 52372 Kreuzau  
Tel. 02422/5032290



Ausstellungseröffnung am 2.7.2018, von links nach rechts:  
Eberhard Kupper, Brigitte Noel, Rosy Küpper, Margret Scheidtweiler,  
Michael Küpper, Herr Bürgermeister Ingo Eßer, Marianne Kupper,  
Ernst Motte-Scheidweiler, Josef Noel.

## Senioren-Jahresfahrt an den Rhein

am Donnerstag, den 30. August 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die diesjährige Senioren-Jahresfahrt führt uns wieder an den schönen Rhein. Von Kreuzau aus fahren die Busse nach Vallendar, von wo aus wir rheinaufwärts bis zur Loreley fahren. Auf der Rückfahrt werden wir einen Zwischenstopp in Boppard einlegen, bevor uns die Busse wieder nach Kreuzau zurück bringen.

Die Fahrt startet in allen Ortsteilen gegen 09.00 Uhr. Die ungefähre Abfahrtszeit ist auf der Rückseite der Teilnahmekarte vermerkt, kann sich aber je nach Busroute noch geringfügig verschieben. Geplant ist eine Rückankunft in Kreuzau gegen 20.30 Uhr.

Auf den Schiffen wird ein Mittagessen und nachmittags Kaffee und Kuchen oder verschiedene Schnitten zu guten Preisen angeboten. Mittags können Sie wählen unter:

1. Schweineschnitzel, Pommes frites, Salat
2. Jägerschnitzel, Pommes frites, Salat
3. Hühnerfrikassee, Reis und Salat

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, was Sie zu Mittag essen möchten, da dieses von hier vorbestellt werden muss.

**Der Kostenbeitrag beträgt 25,00 € pro Person für Bus- und Schiffahrt. Karten erhalten Sie am Montag, dem 06. August 2018 von 15.00 - 18.00 Uhr bei Ihrem/Ihrer Ortsvorsteher/in. Im Ortsteil Untermaubach erfolgt der Kartenvorverkauf von 10.00 - 14.00 Uhr. Im Ortsteil Winden erfolgt der Kartenvorverkauf ab 17.00 Uhr.**

Sollten Sie am Vorverkaufstermin verhindert sein, können im Rathaus noch Karten gekauft werden, sofern noch freie Plätze verfügbar sind.

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kreuzau über 60 Jahre sowie auch deren Ehepartner, selbst wenn dieser die Altersgrenze von 60 Jahren noch nicht erreicht hat. Eingeladen sind außerdem Frührentner sowie Schwerbehinderte.

Voraussetzung für die Durchführung der Fahrt ist, dass sich genügend Teilnehmer anmelden. Es muss zumindest ein Schiff belegt werden können. Sollte dies nicht der Fall sein, kann die Fahrt aus Kostengründen leider nicht durchgeführt werden. In diesem Fall würde Ihnen der bereits gezahlte Betrag selbstverständlich erstattet. Bei kurzfristiger Absage Ihrerseits kann der Kostenbeitrag leider nicht erstattet werden.

Ich wünsche Ihnen schon heute einen schönen und erholsamen Tag.

Mit freundlichen Grüßen

- Ingo Eßer -  
Bürgermeister



**Tel. 8 66 63**

**GLASEREI WASCHMANN**

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)  
Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73  
E-Mail: [info@glaserei-waschmann.de](mailto:info@glaserei-waschmann.de)  
[www.glaserei-waschmann.de](http://www.glaserei-waschmann.de)

**Besuchen Sie unsere Ausstellung**

- Glasreparaturen ■ Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten ■ Duschtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten
- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen

Der Generationenbeauftragte informiert:

## „Willkommen im Leben“

Ein neues Leben ist wie ein kleines Wunder!

Für das Leben jedes Kindes sind das gesunde Aufwachsen und die Förderung seiner Entwicklung sehr wichtig. Gerade in der ersten Phase des Elternseins entstehen viele Fragen und der Wunsch nach Information und Unterstützung ist groß.



Der Kreis Düren hat sich für „Ihr kleines Wunder“ etwas Besonderes einfallen lassen:

Er möchte Ihnen als junge Eltern verdeutlichen, dass Sie nach der Geburt Ihres Sprösslings Partner an der Seite haben, die Sie mit Rat und Hilfe unterstützen.

**Und diese Unterstützung erhalten alle Familien mit Neugeborenen im Alter von ca. 6-8 Wochen natürlich auch in der Gemeinde Kreuzau, sofern dies gewünscht ist.**

Frau Roderburg und -seit dem 25. April 2018- auch Frau Marx als ehrenamtlich tätige Kräfte des Baby-Begrüßungsdienstes werden Sie auf Wunsch besuchen und dabei die Willkommensgrüße übermitteln. Gleichzeitig werden Sie dabei die Begrüßungstasche des Kreises Düren

### „Willkommen im Leben“

mit wichtigen Informationen über das bestehende Hilfs- und Unterstützungsangebot sowie die nützlichen Gutscheine und Geschenke überreichen.

Beide „Ehrenamtlerinnen“ sind seit Beginn des Projektes im Jahre 2011 mit dabei.

Seit dieser Zeit ist Frau Roderburg durchweg in der Gemeinde Kreuzau im Einsatz, Frau Marx war bis zu ihrem Zuzug nach Kreuzau in Nideggen tätig.

Beim diesjährigen Erfahrungsaustausch am 26.06.2018 bedankten sich Bürgermeister Ingo Eßer zusammen mit Frau Fackeldey, der Koordinatorin des Baby-Begrüßungsdienstes des Kreises Düren, bei den Damen für ihren ehrenamtlichen Einsatz und wünschten ihnen weiterhin viel Erfolg bei ihrer Arbeit.



V. l.: Frau Kupferschläger, Frau Marx, Bürgermeister Ingo Esser, Frau Roderburg, Frau Fackeldey (Kreis Düren).

Weitere Informationen über den Baby-Begrüßungsdienst erhalten Sie über den beigefügten QR-Code oder direkt bei der Koordinatorin des Projektes, Frau Kira Fackeldey, „Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren“ der Kreisverwaltung Düren.

**Kontakt:** Tel.: 02421/22-1503,  
E-Mail: [babybegrueessung@kreis-dueren.de](mailto:babybegrueessung@kreis-dueren.de)

## E-Bike der Gemeinde Kreuzau wieder vollständig nutzbar

Bereits seit dem Jahr 2012 besitzt die Gemeinde Kreuzau ein E-Bike, welches von einem Energieunternehmen gesponsert wurde. Seither wird es von den Bediensteten des Rathauses genutzt, um Ortstermine in und um Kreuzau wahrzunehmen. So kann auf die Nutzung eines PKW verzichtet werden und der Ausstoß von schädlichen Abgasen reduziert werden.

Dank der Förderung aus KEK-Mittel durch Innogy ist das E-Bike ab sofort wieder voll einsatzbereit. Zu Beginn des Jahres war bei einer Routinewartung aufgefallen, dass der Akku des Bikes defekt war. Eine Nutzung war nur noch als „normales“ Fahrrad möglich. Dank eines Zuschusses durch das Energieunternehmen Innogy war nun eine Ersatzbeschaffung des Akku möglich. Bürgermeister Ingo Eßer zeigt sich erfreut, dass durch die Unterstützung nun wieder geradelt werden kann.

Die Gemeinde Kreuzau bedankt sich für die Unterstützung.

## Freiwillige Feuerwehr Kreuzau

mehrfach bei Vegetationsbränden im Einsatz

Das es in der trockenen Jahreszeit öfters zu kleinen Böschungs- und Flächenbränden kommt ist nichts außergewöhnliches. Ab und an kommt es auch vor, dass größere Flächenbrände von nicht geernteten Feldflächen entstehen oder Wiesenflächen entstehen. Eigentlich sind diese Einsätze aber eher selten im Gesamtbild der Feuerwehr Kreuzau zu verzeichnen



In diesem Jahr scheint dies allerdings ganz anders zu sein. Seit Monatsbeginn wurde die Feuerwehr Kreuzau bereits zu sieben Flächen- und Strohmettenbränden alarmiert. Die genaue Ursache ist nur schwer auszumachen, meist handelt es sich aber um grobe Fahrlässigkeit oder gar Mutwilligkeit. Glücklicherweise ist es bisher nur bei Sachschäden geblieben.

Diese Häufung der Einsätze passt auch in das Gesamteinsatzbild des Jahres 2018. Bis zur Jahresmitte konnten bereits 142 Einsätze verzeichnet werden (vergleichbarer Zeitraum 2017: 100 Einsätze).

Helfen Sie dazu beizutragen, dass es erst gar nicht zu Bränden kommt!

**Jeder sollte daran denken, dass**

- durch Waldbrände eigene Erholungsräume zerstört werden.
- Rauchen und jegliche Verwendung von Feuer im Wald und in Waldnähe zu unterlassen sind.

Dieses Verhalten sollte natürlich auch bei lang anhaltender Trockenheit für den Bereich von Wiesen und Feldern oder gar Heideflächen beachtet werden.

Wer einen Waldbrand entdeckt, sollte umgehend die Feuerwehr, Polizei oder Forstbehörde unter möglichst genauer Angabe des Brandortes informieren und falls ohne Eigengefährdung möglich, selber „löschen“. Sind mehrere Personen anwesend, sollte einer sofort die Meldung des Brandes übernehmen, während die anderen versuchen das Feuer zu „löschen“. Gelöscht werden kann mit 1 - 2 Meter langen Laub- oder Nadelbaumzweigen. Wichtig ist, das Feuer zum Inneren der Brandfläche hin auszuweichen. **NICHT AUSSCHLAGEN.** Hier besteht die Gefahr des Funkenfluges. Dadurch kann eine Ausbreitung des Brandes verursacht werden.

Wichtig ist, dass die Einsatzkräfte den Brandort schnellstmöglich finden. Daher macht es je nach Szenario auch Sinn, sich an einem Waldweg oder an einer Straßenkreuzung bemerkbar zu machen, um den Einsatzkräften zügig den Weg zu Brandstelle weisen zu können. Das Risiko von Waldbränden wird mit Hilfe des sogenannten "Waldbrandgefährdungsindex", der das meteorologische Potenzial für die Gefährdungslage durch Waldbrände beschreibt, dargestellt. Er dient hauptsächlich zur Information von Landesbehörden und der Feuerwehr, um im Falle einer hohen Gefährdung vorbereitet zu sein.

### Noch ein wichtiger Hinweis:

Machen Sie sich mit Ihrer Umgebung vertraut und achten Sie darauf, wo Sie sich gerade befinden. So ist im Schadensfall eine schnelle Information der Rettungskräfte möglich. Dies kann nicht nur im Falle eines Waldbrandes oder Bodenfeuers, sondern auch bei einem akuten medizinischen Notfall sinnvoll sein.

Viele Waldwege sind bereits mit Rettungspunkten versehen, welche bei der einheitlichen Leitstelle für den Rettungsdienst und der Feuerwehr beim Kreis Düren hinterlegt sind und den dortigen Mitarbeitern direkt genannt werden können. Die Rettungskräfte können so besser koordiniert werden. Ebenfalls erhöht dies die Orientierung.

**TAXI**

**DORA** GmbH & Co. KG  
Düren – Kreuzau – Nideggen

Fahrten zu allen Anlässen	<b>Kreuzau</b>
Krankenbeförderung	<b>02422-6181</b>
Rollstuhlbeförderung	
Firmenkundenservice	
Flughafentransfer	<b>Düren</b>
Kurierfahrten	<b>02421-58055</b>

---

Urbanusstraße 1 · 52372 Kreuzau  
Telefax 02422-6543 · info@taxidora.de · www.taxidora.de

**DUSCHABTRENNUNGEN**

**BADSANIERUNGEN**



Besuchen Sie unsere Ausstellung!



... aus freude am duschen

Nickepütz 19  
52349 DN-Gürzenich  
☎ 0 24 21/5 00 20 34-35  
E-Mail: info@dusch-point.de

[www.dusch-point.de](http://www.dusch-point.de)

# Charly's Werkstatt Karl-Heinz Krieger

**Kfz-Meisterbetrieb · Wartung von Klimaanlage**  
52372 Kreuzau · Vor dem Bruch 4-6  
Telefon (0 24 22) 90 11 50 · Telefax (0 24 22) 90 13 50

● ASU- und AU-Service	● Kfz-Reparaturen
● Reifendienst	● Karosserie-Instandsetzung
● TÜV-Vorbereitungen	● TÜV-Abnahme
● TÜV-Eintragung	(tägl. außer dienstags)

**Charly's Rasenmäher-Center**  
● Verkauf und Reparatur von Rasenmähern  
● Verleih von Vertikutiergeräten

Autorisierter Fachhandelspartner  
 

*Immer schön cool bleiben!*  
*Unser Klimaanlage-Service ist das ganze Jahr hindurch für Sie im Einsatz*



Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr  
Sa. 8.30-13.00 Uhr  
Mittagspause von 12.00-13.00 Uhr



## Rurtal Pflege



## Renate Peters

### Ambulanter Pflege- und Service-Dienst

Telefon: 0 24 22 / 90 46 20 · Telefax: 0 24 22 / 90 46 21 · Mobil: 01 70 / 3 42 76 37  
Römerstraße 11 · 52372 Kreuzau-Üdingen

**Grundpflege  
Behandlungs-  
pflege  
nach ärztlicher  
Verordnung  
Hauswirtschaftliche  
Versorgung  
Besorgungen und Vermittlung  
aller Art (z. B. Friseur,  
Essen auf Rädern etc.)**



Rund um die Uhr für Sie erreichbar!

Abrechnung mit allen Kassen und Privat

## Termine im Überblick vom 27.07. bis 31.08.2018

**29.07.2018**

Café für Alleinstehende. Das Café für Alleinstehende öffnet wieder am letzten Sonntag im Juli und zwar am 29.07.2018 um 15.00-17.

**02.08.2018**

Erzählcafé und Spielenachmittag der Seniorengemeinschaft Kreuzau e. V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau Raum 6

**07.08.2018 - 08.08.2018**

Herrendoppeltturnier des Tennisclubs Kreuzau e. V., Tennisanlage Winden

**08.08.2018**

Vereinsabend des Heimat- und Geschichtsvereins Kreuzau 2011 e. V., 18.00 Uhr, Hans-Hoesch-Stiftung Kreuzau

**09.08.2018**

Erzählcafé und Spielenachmittag der Seniorengemeinschaft Kreuzau e. V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau Raum 6

**11.08.2018**

4. Highland Games der Highland Shadows Kreuzau e.V., 12.00 Uhr, an der Sporthalle Kreuzau

**11.08.2018 - 13.08.2018**

Kirmes in Leversbach der Sportgemeinschaft Leversbach, Parkplatz "Am Mausael"

**14.08.2018**

Blutspende in Untermaubach, 16.30 Uhr, Pfarrheim Untermaubach

**16.08.2018**

Gemeinsames Frühstück des Arbeitskreises Nachbarschaft der Pfarrei St. Urban Winden, 09.00 Uhr, Pfarrheim Winden, Kelterstraße 20

**16.08.2018**

Erzählcafé und Spielenachmittag der Seniorengemeinschaft Kreuzau e. V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau Raum 6

**23.08.2018**

Erzählcafé und Spielenachmittag der Seniorengemeinschaft Kreuzau e.V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau Raum 6

**24.08.2018**

Mitgliederversammlung der Kirmesgesellschaft Kreuzau, 20.00 Uhr, Gaststätte "Alte Post" Kreuzau

**25.08.2018**

Fahrt nach Königswinter des VdK Ortsverband Kreuzau, 09.00 Uhr

**26.08.2018**

Tennisturnier für Ortsvereine des Tennisclubs Kreuzau e. V., Tennisanlage Winden

**29.08.2018**

Sanierungs- und Entwicklungsausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

**30.08.2018**

Seniorenfahrt an den Rhein

**30.08.2018**

Einschulungsfeier der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen Standort Kreuzau, 08.00 Uhr, Festhalle Kreuzau

**30.08.2018**

Frühstückstreffen "Aktiv-vor-Ort" in der Gemeinde Kreuzau, 09.00 Uhr, Caritaswohnpark Friedenau

**30.08.2018**

Erzählcafé und Spielenachmittag der Seniorengemeinschaft Kreuzau e.V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau Raum 6

Aktuelle Termine, mobil abrufen  
unter [www.kreuzau.de/vkalender.php](http://www.kreuzau.de/vkalender.php)

**Hinweis:** Die Tagesordnungen des Rates und der Ausschüsse der Gemeinde Kreuzau werden mindestens 7 Tage vor der jeweiligen Sitzung in den Bekanntmachungskästen der einzelnen Ortschaften sowie im Internet ([www.kreuzau.de](http://www.kreuzau.de)) über das Ratsinformationssystem bekannt gemacht.

### Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am 31.08.2018.

Bitte alle Mitteilungen für das nächste Amtsblatt bis spätestens **Mittwoch, den 22.08.2018,**

**10.00 Uhr, per Mail einreichen.**

**Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Text- und Bild-dokumente ausschließlich in digitaler Form über die Mailadresse: [Amtsblatt@Kreuzau.de](mailto:Amtsblatt@Kreuzau.de) entgegennehmen können. Texte sollten im Word-Format übermittelt werden.**

Die Übersendung von Papierdokumenten wird vom Verlag nur noch im besonderen Ausnahmefall akzeptiert.

## Fundgegenstände Gemeinde Kreuzau 01.05.2018 bis 17.07.2018

Lfd.-Nr.	Fundanzeige	Fundgegenstand	Beschreibung	Fundort
50/2018	02.05.18	Einzel Schlüssel mit schwarzem Schlüsselkopf		unbekannt
51/2018	02.05.18	Damenfahrrad	anthrazit/silber	Kreuzau, Üdinger Weg/Ecke Lohberg
52/2018	04.05.18	Einzel Schlüssel	mit Anhänger	Ruruferradweg
53/2018	09.05.19	Mountainbike	Flyke/F 6.21 Fun, Farbe grau	Schlagstein, Brückenweg
54/2018	09.05.18	Herrenfahrrad	Ragazzi/Liner, schwarz	Kreuzau, Im Dröhl
55/2018	09.05.18	Autoschlüssel	u. weiterer Schlüssel, Schlüsselring m. Anhänger	Kreuzau, Bahnhofstraße 5
56/2018	11.05.18	Schlüssel	an Schlüsselringen mit Anhänger	Winden, Lehrer-Mainz-Straße
57/2018	11.05.18	Mountainbike	Prince, "Wild Heater Alu" silber/schwarz	Kreuzau, Nordstraße
58/2018	14.05.18	Schlüsselbund	11 Schlüssel mit Karabiner	Winden, Kelterstraße
60/2018	23.05.18	Schlüsselbund	2 Schlüssel mit Anhänger	Drove, Wehrstraße
63/2018	28.05.18	Schlüsselbund	2 Einzel Schlüssel an schwarzem Band	Kreuzau, Bolzplatz
64/2018	28.05.18	Kinderrad	lila/weiß	Kreuzau, Ruruferradweg
65/2018	01.06.18	Smartphone	Samsung	Winden, Maubacher Straße
66/2018	06.06.18	Schlüsselbund	2 Schlüssel, 2 Transponder	Kreuzau, Windener Weg
67/2018	07.06.18	Paar Handschuhe	schwarz	Kreuzau, Am Stadion
68/2018	11.06.18	Ehring	silber/gold mit Stein	Kreuzau, Heribertstraße
70/2018	13.06.18	Griech. Landschildkröte		Stockheim, Kreuzauer Str.
71/2018	14.06.18	Fitnessarmband	schwarz/orange	Kreuzau, Ortskern
72/2018	14.06.18	Damenfahrrad	grün	Üdingen, Dorfstraße
75/2018	28.06.18	Jacke	olivgrün	Kreuzau, Bahnhof
76/2018	28.06.18	Papiertasche mit Inhalt	Dolce&Gabbana Tasche	Kreuzau, Bahnhof
77/2018	03.07.18	Smartphone	HTC anthrazit	unbekannt
78/2018	03.07.18	Schlüsselbund	mit Herzanhänger, 5 Schlüssel	Kreuzau, Caritas
79/2018	04.07.18	Kamera Panasonic	Lumix	Obermaubach, Waldstück oberhalb DLRG
81/2018	06.07.18	Schlüsselbund	2 Schlüssel mit lila/hellblaufarb. Anhänger	Drove, Ortseingang von Kreuzau kommend
83/2018	09.07.18	Handy	Samsung	unbekannt
84/2018	09.07.18	Schlüsselbund	3 Schlüssel an Schlüsselring	Kreuzau, unbef. Weg Nähe Rurbrücke
85/2018	11.07.18	Einzel Schlüssel	mit Anhänger	Kreuzau, Hauptstraße
86/2018	16.07.18	Multi-tool	Fa. Leatherman	Düren-Niederau, Tuchmühle

Rechte an den vorbezeichneten Fundsachen sind geltend zu machen bei der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 101, Tel.-Nr.: 02422/507-101, E-Mail: [C.Kubat@Kreuzau.de](mailto:C.Kubat@Kreuzau.de)

# Schulnachrichten

## Außergewöhnliche Trauung im Rathaus

**Wir, die Windener Klassen 3a und 3b, durften im Juni die Gemeindeverwaltung in Kreuzau mit unserer Sachunterrichtslehrerin, Frau Heinen, kennen lernen.**

Unser Bürgermeister, Herr Eßer, nahm sich viel Zeit für uns und beantwortete zahlreiche Fragen. „Ihr seid die nächste Generation, die Gemeindevertreter wählen darf, da müsst ihr Bescheid wissen“, erklärte Herr Eßer uns im großen Sitzungssaal mit allen Wappen der Gemeinde. Er führte uns auch in das Einwohnermeldeamt. Wir brauchten nur unser Geburtsdatum zu nennen und schon zeigte der Computer an, wie wir heißen und wo wir wohnen.

Am aufregendsten fanden wir die Trauungen, die Frau Dohmen mit je zwei Kindern aus den beiden Klassen „durchführte“. Wer hat schon einen Bürgermeister als Trauzeugen?

## Radtour zum Rathaus in Kreuzau

An einem wunderschönen sonnigen Donnerstag Ende Juni stand der Schulhof in Drove voller Fahrräder und das nicht umsonst, schließlich sollte es mit dem Rad nach Kreuzau zu einem Besuch des Rathauses gehen.



Nach einer kurzen Unterweisung in die wichtigsten Regeln setzte sich die Schlange aus 30 Kindern der Klasse 4d sowie 2 Müttern und 2 Lehrerinnen in Bewegung. Das Bild, das sich den Autofahrern dabei bot, war schon beeindruckend, denn die Radschlange schien kein Ende nehmen zu wollen.

Ohne Zwischenfälle und sehr diszipliniert erreichten wir das Rathaus in Kreuzau und parkten auf den uns zugewiesenen Plätzen. An der Tür wurden wir bereits von Bürgermeister Ingo Eßer erwartet, der uns in den großen Sitzungssaal führte.

Wie die Großen nahmen wir Platz in der Tischrunde, wurden begrüßt und bekamen Getränke. Sein Sohn Linus durfte vorne neben ihm sitzen. Danach gab es ein Frage-Antwort-Spiel. Mal hat Herr Eßer Fragen gestellt und wir haben sie beantwortet, mal durften wir ihn löchern. Nebenher lief noch ein Film über die Gemeinde Kreuzau mit vielen schönen Bildern. Die Zeit verflog ganz schnell. Eine kleine Überraschung erwartete uns noch, als die Oma einer Klassenkameradin mit einer Ladung Eis anlässlich ihres Geburtstags in der Tür stand. Danach durften wir uns noch ein paar Räume und Bilder anschauen.

Besonders schön war das Standesamt. Vorne auf dem Trautisch lag ein dickes Buch, das fast 100 Jahre alt war. Darin wurden alle Geburten in der Gemeinde Kreuzau eingetragen. Das aktuelle Buch daneben war viel dünner. Das liegt aber daran, dass heute kaum noch Geburten in der Gemeinde Kreuzau stattfinden. Alle Krankenhäuser liegen ja in Düren und dann werden die Kinder auch in Düren angemeldet.

Nach diesem informativen Besuch radelten wir zurück nach Drove. Bis auf einen winzigen Sturz lief alles problemlos und alle kamen heil zurück.

Vielen Dank an alle Beteiligten, die uns diese Tour ermöglicht haben.

# Fußball-Kreismeisterschaften der Grundschulen

**Sensationell: Grundschule Kreuzau/Drove verteidigt Titel**

Die Grundschulen des Kreises Düren haben ihren Fußball-Kreismeister ermittelt. Am Mittwoch, 04.07.2018 wurde die Finalrunde der Fußball-Kreismeisterschaften der Grundschulen in Golzheim ausgetragen. Von insgesamt 33 Mannschaften qualifizierten sich vier Teams für die Endrunde. Dieses Jahr waren zwei Finalisten aus dem letzten Jahr wieder im Finale (KGS Golzheim und GV Kreuzau/ Drove). Hinzu kamen die Mannschaften der Promenadenschule Jülich und der KGS Birkesdorf. Die Siegerschule wurde im bekannten Modus „Jeder-gegen-Jeden“ ermittelt. Nach insgesamt sechs spannenden Spielen stand der Sieger fest. Am Ende setzte sich, wie im Vorjahr, die Mannschaft des Grundschulverbands Kreuzau/ Drove durch.

Die ersten Begegnungen endeten alle 1:1. Somit hatte jede der vier



Mannschaften nach dem ersten Spiel noch alle Möglichkeiten auf den Titel. Im jeweils zweiten Spiel setzten sich die Grundschulen aus Jülich und aus Kreuzau/ Drove gegen die anderen durch. Spannender hätte es nicht sein können. Im letzten Spiel standen sich die beiden vorher siegreichen Mannschaften gegenüber. Hier war klar: der Sieger ist auf jeden Fall Kreismeister. In einem hart umkämpften Spiel setzte sich der GV Kreuzau/Drove letztendlich 2:0 gegen die Promenadenschule aus Jülich durch. In der hitzigen Partie gab es zwei rote Karten und einen Strafstoß, den die Kreuzauer zum 2:0 Siegtreffer verwandelten.

Die Sieger konnten auch in diesem Jahr wieder auf großartige Unterstützung verlassen. Die vierten Klassen beider Standorte kamen mit Bussen zum Spielort nach Golzheim und sahen den Sieg ihrer Mannschaft. Die obligatorische „Bierdusche“ (Wasser) für den Trainer durfte trotz einsetzendem Regen nicht fehlen.

Platzierungen der Finalrunde	Tore	Punkte
1. GV Kreuzau/ Drove	4:1	7
2. Promenadenschule Jülich	6:4	4
3. KGS Birkesdorf	4:3	4
4. KGS Golzheim	3:9	1

- Containerdienst
- Erdbewegungen
- Abbrüche
- Sand-Kies

**Peter Breuer**

Peter Breuer    Hausanschrift    Tel.: 0 24 22 / 69 12  
Containerdienst    Stockheimer Weg 20    Fax: 0 24 22 / 57 26  
Erdbewegungen    52372 Kreuzau    Mobil: 0178 6912000  
E-Mail: breuer\_peter@gmx.net

## „Die Ersten von Anfang bis Ende – Wir bleiben Legende“

**Erste Abschlussfeier an der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen – 105 Absolvent\*innen mit Fachoberschulreife**

Freitag, 29. Juni 2018, kurz vor 11 Uhr, in Nideggen-Schmidt: Für diese Tageszeit strömen ungewöhnlich viele junge Menschen – begleitet von ihren Eltern und Lehrkräften in die Kirche im Zentrum des schönen Eifelortes Schmidt. Die Schülerinnen und Schüler des ersten Abschlussjahrgangs der 2012 gegründeten Sekundarschule Kreuzau/Nideggen sind gekommen, um zuerst in der Kirche und später in der Mehrzweckhalle der Stadt Nideggen ihren Abschluss an der Sekundarschule zu feiern.



Der feierliche Gottesdienst war unter das Motto „Tor in die Zukunft“ gestellt. Schulseelsorgerin Claudia Weyermann hatte den Ablauf gemeinsam mit einigen Absolventinnen und Absolventen geplant und so entstand eine feierliche Stunde in der Kirche mit bewegendem Gesang und besinnlichen Texten zum zuvor genannten Thema. Am Ende des Gottesdienstes gingen alle symbolisch durch das hierfür gestaltete Tor in die Zukunft.

Nachdem sich die Gäste in der Nidegger Festhalle am von Tim Liebreich („Catering & Eventgestaltung Languste“) hervorragend zubereiteten Buffet gestärkt hatten, begrüßte Sekundarschuldirektorin Andrea Volk alle Anwesenden mit herzlichen Worten und bedankte sich bei allen, die zum Erfolg der Schule und dem Abschluss der 164 Schüler\*innen beigetragen haben.

Auf diese Abschlüsse blickt die Schule voller Stolz:

57 Absolventen erhielten Zeugnisse mit dem Vermerk „**Fachoberschulreife mit der Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe**“, 48 freuten sich über den „**Mittleren Schulabschluss**“ (ehemals „**Realschulabschluss**“) 53 Schüler\*innen erhielten den **Hauptschulabschluss** nach Klasse 10 und sechs verlassen die Schule mit dem Abschluss „**Lernen**“.

Es folgten Grußworte von Bürgermeister Ingo Eßer (Kreuzau) und von dem allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Nideggen, Dieter Weber. Nachdem auch die Dezernentin der Bezirksregierung Köln, Frau Astrid Geschwind, eine emotionale Rede auf die Sekundarschule Kreuzau/Nideggen gehalten hatte und sich bei allen Eltern, Lehrkräften und Jugendlichen für die engagierte und vom Erfolg gekrönte Arbeit bedankt hatte, richtete auch Elternvertreter Michael Schleicher Worte des Abschieds an die Schülerinnen und Schüler. Gute Wünsche gab es zudem noch von Abteilungsleiter II Guido Schmalbein, gefolgt von einer ebenfalls von großem Dank erfüllten Abschiedsrede der Schülersprecher\*innen Fabienne Ecker-Nießen, Anna Lena Brenseler und Brian Fröhlich.

Durch das Programm mit musikalischen Beiträgen von Maria Tolstenko (E-Piano), Martin und Lukas Friesen mit Unterstützung von Lehrer Gregor Pauß (E-Piano und Trompete) und dem Liedbeitrag einiger Schülerinnen des Abschlussjahrgangs (Stefanie Thiel, Maria Tolstenko, Liane Zeller und Julia Franzen) führte Abteilungsleiterin I Dagmar Dicks-Xarhakos.

Als krönender Abschluss folgte die Ehrung der Jahrgangsbesten (10a: Chantal Franzen, 10b: Lara Schlepütz, 10c: Jonas Ülbrich, 10d: André Beyer, 10e: Luca David Peters, 10f: Hannah Hugé) mit der Überreichung von Buchpreisen und anschließender feierlicher Zeugnisübergabe durch die sechs Klassenlehrer\*innen.

Mit dem Lied „Ein Hoch auf uns“ von Andreas Bourani fand die Feier einen emotionalen Höhe- und gleichzeitig Schlusspunkt. Spätestens hier rollte bei dem Einen oder Anderen so manche Träne der Freude und der Wehmut ...

Besonderer Dank gilt auch dem Team um die Lehrerinnen Ulla Hippe und Burghild Mank sowie einigen Schüler\*innen der Klasse

9a und 9b, die gemeinsam mit Hanni Schmitz-Pirig und Ita Nicolin die gesamte Bewirtung der Gäste übernahmen.

Nach und nach verabschiedeten sich alle Anwesenden mit einem lachenden und einem weinenden Auge und gingen hinaus „durch das Tor in die Zukunft“.

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben“ mit diesem Satz von Hermann Hesse, der zu einem Motto der Sekundarschule geworden ist, wünscht die gesamte Lehrerschaft der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen ihren Schülerinnen und Schülern für die Zukunft nur das Beste und bedankt sich für die vergangenen sechs ereignisreichen Jahre bei allen Gästen und vor allem bei der engagierten Elternschaft, dem Förderverein und den Schüler\*innen!

## Auf Augenhöhe mit dem Profi

**Pianist Pilsan besucht Kreuzauer Gymnasiasten**

Viel Fahrerei nahm der Pianist Aaron Pilsan in Kauf, um am vergangenen Montag, 18. Juni, Gast des Gymnasiums Kreuzau zu sein: Zwischen Auftritten und Proben in Heimbach beim Festival „Spannungen“ ([spannungen.de](http://spannungen.de)) und einem Konzert am selben Abend in Stuttgart besuchte er Schülerinnen und Schüler, um sich mit ihnen auszutauschen und zu musizieren. Er spielte Teile seines Repertoires vor und kam schnell mit seinem Publikum ins Gespräch.

Die Gymnasiasten wollten unter anderem wissen, ob er sich manchmal verspiele: „Das kommt schon immer wieder mal vor,“ antwortete der mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Österreicher. „Aber oft merkt man es dann nur selbst.“

Ob er manchmal aufgeregt sei, interessierte seine jungen Zuhörer ebenfalls: „Natürlich – vor jedem Auftritt. Aber man gewöhnt sich daran. Und es hängt nicht davon ab, wie viele Menschen im Publikum sitzen.“

Aaron Pilsan begann im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierspiel. Er studierte am Mozarteum Salzburg und ist zurzeit Protegé von Lars Vogt. Pilsan wurde durch die Schweizer Orpheum Stiftung gefördert, ist Stipendiat der Mozart Gesellschaft Dortmund und wurde im August 2017 mit dem Förderpreis Deutschlandfunk ausgezeichnet.

Diese Erfolge hat er sich erarbeitet: Auf die Frage, wie lange er übe, gab er vier bis fünf Stunden täglich an. Das komme natürlich darauf an, ob er zu Hause oder unterwegs sei, was oft vorkomme.

Gerne beschrieb Pilsan den Kreuzauer Schülerinnen und Schülern auch, wie er zum Klavierspiel fand: Er habe mit fünf Jahren in der musikalischen Früherziehung einmal das Glück gehabt, dass er mit seiner Musikschullehrerin alleine viele Instrumente habe ausprobieren dürfen. Und da habe ihn das Klavier am meisten fasziniert.

Begleitet wurde Aaron Pilsan von Paula Schipperges, die das Projekt Rhapsody in School ([rhapsody-in-school.de](http://rhapsody-in-school.de)) im Kreis Düren mit organisiert. Einige der anwesenden Schülerinnen und Schüler erkannten sie auch, weil sie ihre Lehrerin an der Grundschule Heimbach gewesen war.

Schulleiter Wolfgang Arnoldt bedankte sich am Ende des Besuchs herzlich bei Aaron Pilsan, auch dafür, dass er den Termin am Gymnasium Kreuzau in seinem ohnehin schon vollen Kalender untergebracht hatte. Die Initiative Rhapsody in School organisiert nach eigenen Angaben Begegnungen zwischen insgesamt 441 Musikern und Schülergruppen.



*Eine Reihe von klassischen Werken spielte Aaron Pilsan an, um anschließend mit seinen faszinierten Zuhörern über deren Eindrücke zu sprechen.*

**ENERGIE EFFIZIENZ**

Bis zu **85% weniger Stromkosten** -  
investieren Sie in Ihr eigenes  
Hauskraftwerk Night & Day -  
auch für Wärmepumpen!

**Elektro&Energie Harperscheidt** GmbH

Am Burgholz 2 - 4 · 52372 Kreuzau  
Tel. 0 24 21/89 34 92 1 · Fax 0 24 21/95 21 48 7

## Strahlende Landessieger beim Schülerwettbewerb des Landes NRW „Begegnung mit Osteuropa“

Bereits zum wiederholten Male wurden Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Kreuzau mit einem ersten Preis des renommierten Schülerwettbewerbs des Landes NRW ausgezeichnet. „Begegnung mit Osteuropa“ lautet der Titel des internationalen Wettbewerbs, der seit 65 Jahren vom Land NRW durchgeführt wird. Der Wettbewerb lädt ein, Nordrhein-Westfalen und die Länder Osteuropas in den Bereichen Kunst, Musik, Tanz, Literatur, Politik/Wirtschaft, Geschichte und Geographie zu erkunden, um so das Wissen über die Lebensweise der Menschen dort und hier zu erweitern und somit neue Wege der Freundschaft und des Miteinanders in Europa zu finden. Unter rund 4.400 Teilnehmern bzw. 1.400 Projekten wurden von einer hochkarätig besetzten Fachjury, zu der auch Künstler und Schriftsteller aus NRW zählen, 50 Projektarbeiten ausgewählt, die jüngst in Düsseldorf im „Theater der Träume“ durch den Parlamentarischen Staatssekretär des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft, Klaus Kaiser, mit hohen Preisgeldern prämiert wurden. „Der Wettbewerb ermöglicht es, durch Austausch voneinander zu lernen, Gemeinsamkeiten zu entdecken und Freundschaften zu schließen. Denn nur unter Freunden kann man gemeinsam Zukunft gestalten – eine Zukunft, die friedlich, weltoffen, tolerant, solidarisch und demokratisch ist“, sagte Klaus Kaiser. Zur Verleihung waren auch Schülergruppen aus Kroatien, Litauen, Polen, Rumänien, Russland, der Slowakei sowie aus Ungarn angereist.

Allein drei der ausgezeichneten Projekte wurden von Schülerinnen und Schülern des Kreuzauer Gymnasiums eingereicht. Die Klasse 5a gestaltete unter Anleitung ihrer Lehrerin Judith Lamers im Kunstunterricht großformatige Bilder, die die Wolfsbrüder Jakub und Adam auf ihrer abenteuerlichen Reise von den Karpaten im Süden Polens in die Wälder bei Kreuzau zeigen. Die Schüler des Differenzierungskurses Geschichte-Erdkunde-Politik (Leitung Gerda Rubel) Niclas Mandelartz, Till Hahne und Mark Beckmann aus der Klasse 9a präsentierten in einem aufwendig gestalteten Backbuch Kuchenrezepte aus Osteuropa und NRW, von denen sie viele auch nachgebacken hatten. Diese Backsessions hatten sie professionell auf Video festgehalten, so dass neben den schriftlichen Berichten jetzt auch Tutorials auf YouTube angesehen werden können. Maya Seidensticker und Lena Hassert aus der Klasse 9d schließlich arbeiteten an einem Roman, der die Titelhelden in „böhmische Dörfer“ führte. Einen hervorragenden zweiten Platz belegte darüber hinaus Kaspar Fecke (9a), der sich exemplarisch mit dem Weltkulturerbe und dem WeltNaturerbe Europas auseinandergesetzt hatte. Selbstredend, dass auch der Schulleiter des Gymnasiums stolz auf seine erfolgreichen Schülerinnen und Schüler ist!



V. l. n. r.: Till Hahne, Mark Beckmann, Nicolas Mandelartz



V. l. n. r.: Lena Hassert, Maya Seidensticker



Schülerinnen der Klasse 5a

## Theater-Arbeitsgemeinschaft entführte Zuschauer ins Märchenland

Die Märchenwelt ist alles andere als langweilig. Das bewies die Theater-Arbeitsgemeinschaft des Gymnasiums Kreuzau am 03. Juli mit zwei Aufführungen. In der dritten Stunde begeisterte sie die fünften und sechsten Klassen mit ihrer tollen Geschichte und am Nachmittag durften sich Eltern, Bekannte und Verwandte ins Märchenland entführen lassen. Mit großer Textsicherheit und enormer Spielfreude brachten die Schauspielerinnen und Schauspieler aus den siebten und achten Klassen des Gymnasiums ein überaus vergnügliches Stück auf die Bühne. Das schuleigene Technikteam sorgte für die jeweils passende Atmosphäre und für Blitz und Donner und Nebelschwaden an den richtigen Stellen.

Das Stück vermischt Realitätsnahes mit klassischem Märchenstoff: mit Jeans bekleidete Kinder finden sich in einem Märchen wieder, belauschen eine Hexe und beraten sich mit Rotkäppchen über die Befreiung ihrer Großmutter, die von Hänsel und Gretel zuvor entführt worden war.

Die Theater-AG des Gymnasiums Kreuzau und ihre Leiterin Nicole Breuer treten am 10. Juli bei den Schultheatertagen des Kreises Düren noch einmal auf, und zwar um 11 Uhr auf Schloss Burgau.



*Die Fee könnte den Hauptfiguren eigentlich helfen – aber sobald sie in ihre Kristallkugel schaut, schläft sie ein.*

## Gymnasium Kreuzau entlässt Abiturjahrgang 2018



Das Gymnasium Kreuzau hat am 29. Juni seinen siebzehnten Abiturjahrgang entlassen. Insgesamt erhielten 88 Abiturientinnen und Abiturienten das Abiturzeugnis, genauer gesagt 45 junge Frauen und 43 junge Männer. 60 von Ihnen stammen aus Kreuzau, 24 aus Nideggen, zwei aus Heimbach und zwei aus Hürtgenwald. Von den 24 Abiturientinnen und Abiturienten mit einem Einserdurchschnitt haben drei eine 1,0 erreicht.

Das Abiturzeugnis erhielten:

Michael Abdo, Noah Apawan, Fabio Bartz, Carina Baur, Doreen Blawid, Nina Bonn, Dominik Bruske, Smeera Chaudhry, Noah Claßen, Lea Conrads, Lucas Cremer, Lukas Cremer, Anna-Sophia Decker, Lena Delhaes, Denny Diel, Malisa Dieske, Tamara Dohmen, Charlotte Ewerhart, Hannah Fuhlbrügge, Katharina Götz, Can Güster, Leon Heck, Julia Hensch, Liam Horsch, Torben Jacobson, Kim Kader, Katharina Kallscheuer, Leon Kesseler, Christian Klein, Maïke Koep, Noah Kommer, Benjamin Kröcker, Lukas Krotow, Marco Küpper, Björn Lauterbach, Paul Lieberenz, Niklas Lövenich, Andre Löwen, Jonas Maubach, Andreas Meyer, Svenja Michna, Lucas Mierau, Szymon Mroz, Laura Müller, Lea Müller, Leonie Müller, Leonie Nolden, Joel-Henrik Nußbaum, Annik Peterhoff, Amy Peters, Michael Potthoff, Zoe Reeder, Anna-Lena Richter, Caroline Rücker, Anne Ruland, Tim Rus, Thorben Salentin, Sebastian Sava, Marie Schäfer, Anabel Schmidt, Moritz Schmidt, Inka Schmitz, Marek Schmulgen, Sarah Schneider, Vivien Schnitzler, Dario Schoenen, Matti Schön, Eva Schröder, Oskar Schulz, Till Schweinem, Laura Seeling, Noa Seidensticker, Lena Siepe, Anna-Lena Steven, Michelle Strauch, Dennis Strick, Isabell Teuber, Lennart Theelen, Daniel Vorster, Constanze Alexandra Voth, Insa Weber, Hannah Weissinger, Arline Wergen, Philipp Werny, Carlos Wirthmann, Anika Wirtz, Eva Wirtz, Jan Wirtz

## „Das Experiment“:

### Eindrucksvoller Blick in die Abgründe menschlichen Machtstrebens

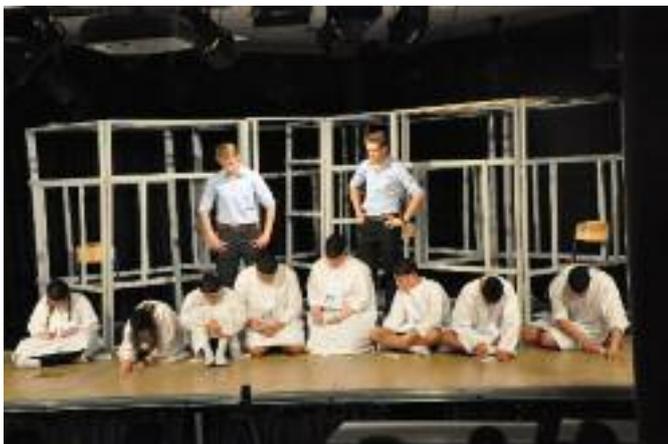
Mit einer eindrucksvollen Inszenierung von Mario Giordanos „Das Experiment“ begeisterte der Literaturkurs der Jahrgangsstufe Q1 an zwei Abenden die Zuschauer im voll besetzten Forum des Gymnasiums Kreuzau. Durch besondere schauspielerische Leistungen und ein eindrucksvolles Bühnenbild sowie der Unterstützung durch das Schüler-Technikteam, das mit der Beleuchtung die richtige Atmosphäre für die unterschiedlichen Schauplätze und Tageszeiten schaffen konnte, gelang es den Schülerinnen und Schülern, die zunehmend beklemmende Stimmung sehr gut auf die Bühne zu bringen.

Mario Giordanos Geschichte, die 2001 auch mit prominenter Besetzung verfilmt wurde, lehnt sich an das Stanford-Prison-Experiment an, das 1971 tatsächlich durchgeführt wurde. Das Stück überzeichnet allerdings das Ausmaß, in dem das Experiment zum Verhalten von Gefängniswärtern und Insassen aus dem Ruder läuft.

Nachdem zu Beginn die wissenschaftliche Leitung die 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich freiwillig gegen ein Entgelt von 200 Euro pro Tag gemeldet hatten, begrüßt haben, werden diese per Losentscheid in Wärter und Gefangene unterteilt. Von den Wissenschaftlern wird ihr Verhalten über Kameras beobachtet. Die Gefangenen müssen dabei auf einige Grundrechte verzichten und einige Regeln befolgen, zum Beispiel müssen sie ihre Mahlzeiten vollständig aufessen und sämtlichen Anweisungen der Wärter folgen, während diese angewiesen sind, jegliche Regelverstöße seitens der Gefangenen zu vermeiden und angemessen zu reagieren, falls ein Regelverstoß begangen worden ist oder sich einer ankündigt. Sie werden zwar mit Schlagstöcken ausgerüstet, dürfen aber auf keinen Fall Gewalt anwenden.

Im Verlauf des Experiments verselbstständigt sich das Machtstreben der Wärter zusehends. Es beginnt mit den ersten Erniedrigungen der Gefangenen, später kommt es – entgegen den Anweisungen der Wissenschaftler – zu zunächst harmlosen, später immer brutaler werdenden gewaltsamen Übergriffen. Am Ende richtet sich die Gewalt auch gegen einen der Wärter, der von seinen Kollegen zu den Gefangenen gesperrt wird, weil er deren Methoden kritisiert und eine Nachricht der Gefangenen aus dem Gefängnis schmuggeln will. Und schließlich werden sogar die leitenden Wissenschaftler angegriffen, bis es am Ende zum gewaltsamen Showdown bei einem Ausbruchversuch der Gefangenen kommt.

Schulleiter Wolfgang Arnoldt bedankte sich nach dem langen Applaus des Publikums bei den Jugendlichen und ihrer Lehrerin Judith Weyermann dafür, dass diese „sich der schwierigen Fragen unserer Zeit angenommen und die Frage des menschlichen Machtstrebens so beeindruckend aufgeworfen“ hätten.



Schon bald nach Beginn des Experiments beginnen die Wärter, die Gefangenen zu drangsaliieren.

**BESTATTUNGSHAUS  
SIEVERNICH**

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM



Jochen Schwarzenbacher

BERATEN UND  
BETREUEN

HELFE UND  
BEGLEITEN

VORSORGEN



Robert Sievernich

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BÜRO: KREUZAU                      VETTWEISS-SIEVERNICH  
TEL. 02422 - 504767                      TEL. 02252 - 8367960  
[www.bestattungshaus-sievernich.de](http://www.bestattungshaus-sievernich.de)

## Pfarrgemeinden

### Kräutersuche und Wortgottesdienst mit Kräutersegnung zum Fest „Maria Himmelfahrt“

Mit unserer Kräutersuche am Fest „Maria Himmelfahrt“ wollen wir an den alten Brauch anknüpfen, dass im Gottesdienst dieses Hochfestes seit je her Kräuterbuschen (der sog. Krockweisch) gesegnet wurde. Im Anschluss zu Hause getrocknet, wurden bei Unwetter oder Krankheit einzelne Kräuter verbrannt. Die moderne Medizin mit der schier unüberschaubaren Zahl verschiedenster Medikamente schien in den letzten Jahrzehnten die Heilkraft der Kräuter überflüssig zu machen, doch setzt gerade in den letzten Jahren wieder eine spürbare Rückbesinnung auf natürliche Heilmittel ein.

Immer deutlicher wird uns heutigen Menschen auch, wie wichtig es ist, heil an Leib und Seele zu sein oder zu werden. Gerade auch diese Einheit betont das Fest „Maria Himmelfahrt“, wenn von Leib und Seele Mariens die Rede ist. Ganz und gar – ganzheitlich – hat sie gelebt, und so ist sie auch bei Gott. Wenn die Kräuter im Festgottesdienst an Mariä Himmelfahrt gesegnet werden, so soll dies der Dank an Gott für die Kräuter mit ihren heilenden Kräften sein, die als Sinnbilder stehen für das gesamte Heil, das Gott uns schenkt, auch als Dank an Maria, die ja, indem sie sich dafür entschieden hat, die Mutter Gottes zu werden, dem Heil in der Person von Jesus Christus den Weg in unsere irdische Welt bereitet hat. Maria, die mit Leib und Seele gelebt hat, kann für uns wieder neu Vorbild werden.

**Alle Frauen laden wir ein, am Festtag „Maria Himmelfahrt“, am Mittwoch, dem 15. August 2018, zur Kräutersammlung um 16.00 Uhr rund um Obermaubach.**

Anschließend feiern wir miteinander um 19.00 Uhr in der Kirche in Obermaubach einen Wortgottesdienst mit Segnung der Kräuter. Dazu laden wir auch alle interessierten Frauen und Männer ein, die nicht an der Kräutersammlung teilnehmen können.

Es wird ein gut begehbarer Weg ausgesucht, feste Schuhe und lange Hose sind empfehlenswert. **Treffpunkt ist an der Kirche in Obermaubach. Dauer ca. 1 1/2 Stunden.** Zwischen Wanderung und Gottesdienst haben wir die Möglichkeit, uns **im Pfarrheim Obermaubach zu erfrischen.** Kostenbeitrag beträgt 4,- € pro Person (wird am Tag selbst eingesammelt). Wir bitten um kurze Anmeldung im Pfarrbüro Kreuzau Tel.: 02422/504570 oder unter [Monika.Schall@bistum-aachen.de](mailto:Monika.Schall@bistum-aachen.de).

Bei schlechtem Wetter fällt die Wanderung aus, wir treffen uns dann direkt um 16.00 Uhr im Pfarrheim in Obermaubach, wo wir dann die einzelnen Kräuter anschauen, riechen, schmecken ...werden.

**BESTATTUNGSHAUS  
STEFAN SCHMITZ**



- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR

[www.bestattungen-stefan-schmitz.de](http://www.bestattungen-stefan-schmitz.de)

Kreuzau-Untermaubach  
Tel.: (0 24 22) 90 30 65

Vettweiß  
Tel.: (0 24 24) 90 16 16



„Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein.“



„Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen.“

„Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen.“



„Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht.“



„Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen.“



Bestattungshaus Pietät Lüssern  
Roonstr. 21 - 52351 Düren  
Tel.: 02421/ 34660  
[www.trauerfallhilfe.de](http://www.trauerfallhilfe.de)

Bestattungshaus „Pietät“ Lüssern



## Vereinsmitteilungen

# Kirmes in Leversbach 11.- 13. August '18

Samstag, 20.00 Uhr

## Eröffnungsball

Sonntag,

11.00 Uhr Messe und  
Kranzniederlegung

12.00 bis 18.00 Uhr Frühschoppen

15.00 Uhr Kinderfest

Montag,

10.00 Uhr Königsschießen

11.30 Uhr Frühschoppen

20.00 Uhr **Königsball**  
mit freiem Eintritt

Es spielen die Tanzbands

Abendveranstaltungen:  
**Melano**

Frühschoppen:  
**Frank Hoffmann**

12 Jahre  
Qualität & Service



*Der freundlicher Elektriker...*

*Wir bringen  
Licht ins Dunkle!*



Haus • Gewerbe • Sat-Anlagen • Licht-Lösungen  
Kundenservice • Miele-Fachhandelspartner und vieles mehr ...

Üdinger Weg 44 - 46 • 52372 Kreuzau

[www.elektrotechnik-kreuzau.de](http://www.elektrotechnik-kreuzau.de)

**IMMOKONTOR KREUZAU**

Ihr Immobilienverkauf in professionellen Händen!

- Hausverkauf
- Grundstücksverkauf
- Vermietung

Wir vermitteln für Sie diskret und kompetent, seriös und marktgerecht

Torsten Neumann Langenbroicher Str. 47 • 52372 Kreuzau

Tel. 02422-5009883 • mobil 0172-2785802

info@immokontor-kreuzau.de • www.immokontor-kreuzau.de

**Insektenschutzgitter  
vom Fachmann – immer die  
passende Lösung.**

Die Nr.1 im Insektenschutz.



**Hechemer**

Insektenschutz-Systeme

Karl-Arnold-Str. 37 in Kreuzau

[www.hechemer.de](http://www.hechemer.de) • Tel.: 02422/504347

**Bedachungen**

**Stefan Pütz** Dachdeckermeister

- Neubau – Sanierung
- Innenausbau
- Bauklempnerei

Zum Prontzgraben 4  
52372 Kreuzau-Boich

Mobil: 0176-29284308

[www.bedachungen-puetz.de](http://www.bedachungen-puetz.de)



**Bestattungen  
HOLZPORTZ**

**Abschiednehmen ist ganz persönlich, wir achten Ihre Wünsche.**

So individuell wie das jeweilige Leben ist, so individuell sollte auch eine Beerdigung sein.

Wir verstehen uns als Mitglied des Bestatterverbandes NRW e. V. als Berater für die **Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten**, als **Begleiter im Trauerfall** und als Ansprechpartner in allen Fragen zum Thema Bestattung.

**Wir sind für Sie immer erreichbar unter Tel.: 02422/3518**  
 Hans-Hubert Holzportz, privat: Vor dem Bruch 8c, 52372 Kreuzau; [www.bestattungen-holzportz.de](http://www.bestattungen-holzportz.de)




Anke Holzportz

Hans-Hubert Holzportz



**Dino und Walter Breuer**

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch. Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht. Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:  
(0 24 21) / 1 42 81  
52349 Düren, Weierstr. 18

**Bestattungen**



**Karl Breuer**

Filiale Kreuzau:  
(0 24 22) / 73 93  
52372 Kreuzau, Feldstr. 2

[www.Karl-Breuer.de](http://www.Karl-Breuer.de)

**Mahnes-Theater Bolch 2018 - Jetzt Karten bestellen**



- 1) Freitag 28.09. 19:30 Uhr
- 2) Samstag 29.09. 19:00 Uhr
- 3) Sonntag 30.09. 17:00 Uhr
- 4) Freitag 05.10. 19:30 Uhr
- 5) Samstag 06.10. 19:00 Uhr
- 6) Sonntag 07.10. 17:00 Uhr
- 7) Freitag 12.10. 19:30 Uhr
- 8) Samstag 13.10. 19:00 Uhr
- 9) Sonntag 14.10. 17:00 Uhr

**Karten erhältlich**  
**Mittwoch 10 – 12 Uhr**  
**Donnerstag 17 – 19 Uhr**

**Telefon 02427 / 1671**

## Fünftes Drover Lichterfest des Musikvereins ERIKA Drove e. V.

- Musik unter buntem Sternenhimmel -  
Wieder ist es soweit!

Der Musikverein ERIKA Drove e.V. lädt in diesem Jahr bereits zum fünften Mal zum bunten Lichterspiel mit Musik nach Drove ein.

Am Samstag, dem 18. August 2018, gehen ab 18:30 Uhr im Innenhof der Gaststätte „Zur Post“ wieder tausende Lampen und hunderte Scheinwerfer an und verzaubern das Gehöft wieder in eine bunt schillernde Lichterwelt – das perfekte Ambiente für einen schönen Sommerabend bei Musik und Köstlichkeiten.

Der musikalische Auftakt zum Fest gehört auch in diesem Jahr wieder der Comet-Band aus Düren, die mit rund 5 Jahrzehnten Bühnenerfahrung eine Zeitreise durch die Musikgeschichte verspricht.

Ab ca. 21 Uhr übernimmt dann der Gastgeber Musikverein ERIKA Drove e. V. unter Leitung von Peter Züll das musikalische Abendprogramm. Schlager, Evergreens, Marsch und Polka wechseln sich mit Rock und Pop sowie Filmmelodien und Swing ab.

Gastwirtin Klara Bauer bereitet für Sie wieder schmackhafte Leckereien vor.

**Samstag, 18. August 2018 ab 18:30 Uhr**  
**Innenhof der Gaststätte „Zur Post“ in Kreuzau, Ortsteil Drove**  
**Der Eintritt zur Veranstaltung ist selbstverständlich frei.**

Der Musikverein ERIKA Drove e.V., die Gastmusiker der Comet-Band und Wirtin Klara Bauer freuen sich auf Ihr Kommen!

## Das erste Tanz-Café der Seniorengemeinschaft Kreuzau

...ein voller Erfolg! Am Samstag, dem 23. Juni 2018 startete die Seniorengemeinschaft Kreuzau ein neues Angebot.

Bei den traditionellen Festen wie der Karnevalsfeier an Weiberfastnacht, dem Maiglöckchen-Nachmittag am 01. Mai, dem Herbstfest am 03. Oktober und der Weihnachtsfeier an Heiligabend feiern viele Vereinsmitglieder im Bürgerhaus und laden hierzu auch sehr gerne Gäste ein. In der Mitte des Jahres bildete sich aber immer ein kleines

„Fest-Sommerloch“. Dem wollen wir nun durch das **Tanz-Café** abhelfen.

Das Rurtal-Duo spielt dazu auf und bei Kaffee und Kuchen wird gesungen, geschunkelt und natürlich getanzt!



Wir haben in der Seniorengemeinschaft nun bei dem ersten Tanz-Café unsere Erfahrungen gesammelt – und Sie waren eindeutig positiv! Deshalb planen wir gleich den nächsten Termin ein.

Am Samstag, dem **25. August – 15.00 Uhr** findet das nächste Tanz-Café im Bürgerhaus Kreuzau statt. Vereinsmitglieder und Gäste sind hierzu herzlich eingeladen!

## Hohe Auszeichnung für Gerda Graf aus Kreuzau-Drove

Frau Gerda Graf, Pionierin auf dem Gebiet der Hospizarbeit und engagierte Verfechterin der Rechte schwerkranker und sterbender Menschen, hat im Rahmen der Delegiertenversammlung vergangenen Freitag die Agnes Karll Medaille des DBfK für ihre großen Verdienste erhalten.



Für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement und ihre großen Verdienste um eine gute und würdevolle Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen hat der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) Frau Gerda Graf am vergangenen Freitag die Agnes Karll Medaille verliehen.

In ihrer Laudatio nahm DBfK-Präsidentin Prof. Christel Bienstein Bezug auf die Verbandsgründerin des DBfK, deren Namen die Medaille trägt: „Gerda Graf hat viel gemeinsam mit Agnes Karll. Die rief seinerzeit ihre Berufskolleginnen auf

mit den Worten: ‚Wer soll uns denn für unseren Beruf aufbauen, wenn wir es nicht selbst tun. Wir haben kein Recht zu verlangen, dass andere es tun.‘ Das ist auch die Haltung von Frau Graf. Sie ist Visionärin, Entwicklerin, Macherin, Gründerin mit vielen Facetten und pfliffigen Ideen.“ Christel Bienstein skizzierte den Lebensweg von Gerda Graf, die u.a. zehn Jahre ehrenamtliche Vorsitzende des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes war und in dieser Zeit viel Gutes auf den Weg gebracht hat. „Ohne Gerda Graf wäre die Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland nicht so weit wie sie heute ist“, so Bienstein. Unter anhaltendem Beifall des DBfK-Bundesvorstands und der Delegierten überreichte sie die Medaille und dankte Frau Graf auch ganz persönlich für ihr Engagement und erfolgreiche Zusammenarbeit in unterschiedlichen Projekten.

Gerda Graf nahm die Ehrung mit großer Freude entgegen. Sie sei zunächst sprachlos, dann berührt und gerührt gewesen, betonte sie. Insbesondere weil diese Anerkennung aus ihrem originären Beruf komme. In ihrer Dankesrede rief sie dazu auf, Pflege in allen Lebensphasen zu gestalten und der Pflege als Kunst und Kultur wieder Geltung zu verschaffen.

Die Agnes Karll Medaille wird seit 2003 alle drei Jahre verliehen. Sie zeichnet für die Weiterentwicklung der Pflege bedeutsame Persönlichkeiten aus. Zu den Trägerinnen der Medaille gehören u.a. die Begründerin des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) Doris Schiemann, die langjährige Leiterin des DBfK-Bildungszentrums Essen Renate Reimann, Deutschlands erste Pflegeprofessorin Ruth Schröck oder die bekannte Pflegewissenschaftlerin Sylvia Käppeli.

Foto, Johanna Knüppel

## Besuch in der Köln-Flora

Nach dem Motto „große Touren kann jeder“ machte sich die Seniorengemeinschaft Kreuzau mit einer kleinen Gruppe auf zu einem Besuch der naheliegenden Köln-Flora und alle waren sich schnell einig: Das hat sich gelohnt!

Die beeindruckende Vielfalt der einheimischen wie exotischen Bäume, Sträucher und Pflanzen erstaunt immer wieder. Und da die Flora auch über das Jahr aktuelle Themen aufgreift, findet selbst der Dauergast immer wieder Neues zu entdecken.

So beeindruckt der Kölner Park derzeit mit üppig bestückten Gartenbeeten voller Nutz- und Heilpflanzen und der Besucher erkennt bald: Fast gegen jedes Wehwechen ist ein Kraut gewachsen. So wurde aus dem unterhaltsamen Ausflug schnell ein kleiner Bildungsurlaub, der Dank der gut gelaunten Senioren und Seniorinnen allen viel Spaß gemacht hat.

Und eines steht fest. Das wollen wir wiederholen!

## „Ritterspiele zu Finkenheide“

Mehr als 100 Mädchen und Jungen konnten die Verantwortlichen der Karnevalsgesellschaft Ahle Schlupp 1880 Kreuzau e. V. am Freitagmittag zum 29. Kinder- und Jugendzeltlager auf dem Jugendzeltplatz Finkenheide in Hürtgenwald-Kleinhau begrüßen.

Der Anreiz an diesem schon zur Tradition gewordenen Zeltlager-Wochenende ist nach wie vor ungebrochen. Besonders erfreulich - bereits zur Begrüßung der Kinder herrschte diesmal strahlender

Sonnenschein, der auch über das gesamte Wochenende anhielt. Mit einem Wortgottesdienst am Freitag, eröffnete Diakon Winfried Zeller aus Kreuzau das Lagerleben. Im Anschluss ging es für die Kinder an die erste Aufgabe. Zum Motto "Ritterspiele zu Finkenheide" musste ein überdimensionales "Ritterschild" für die jeweilige Zeltgruppe angefertigt werden.

Mit einer Nachtwanderung und einem großen Lagerfeuer endete dann der erste Tag auf dem Zeltplatz.

Am nächsten Morgen ging es dann schon früh los mit der traditionellen Zeltlager-Rallye, einer Art "Schnitzeljagd" bei der die einzelnen Gruppen über eine Runde durch die Felder von Kleinhau an verschiedenen Stellen interessante Aufgaben erfüllen mussten. Am Nachmittag folgten dann die Ritterspiele auf dem Zeltplatz. Auch hierzu hatten sich die Organisatoren viele schöne und abwechslungsreiche Aufgaben überlegt. Vorher und nachher gab es dann zur Abkühlung für die Kids eine super lange Wasserrutsche und am Abend am Lagerfeuer wieder das sehr beliebte "Stockbrotbacken".

Selbst einstudierte Lieder zelebrierten die Teilnehmer der einzelnen Zelte am Sonntag bei der Schlussfeier zu welcher neben vielen Eltern u. a. auch Bürgermeister Ingo Eßer mit seinem Vertreter Hermann-Josef Schmitz angereist waren. Ingo Eßer fand viele lobende Worte für die hervorragende Jugendarbeit der Karnevalsgesellschaft.

Die Darbietungen und Leistungen der einzelnen Gruppen wurden wie folgt honoriert: Den bronzenen Clown erhielt das Möhren-Clown-Zelt, den silbernen Clown erhielten die Bewohner des Mäuse-Clown-Zeltes und den goldenen Clown erstritt sich das Ahle Schlupp-Clown-Zelt.

Lagerleiter "Menn Kempen" und Schluppe-Präsident Peter Kaptain bedankten sich bei den 30 Betreuerinnen und Betreuern, den 11 Küchenfrauen und der Hausmeistercrew für den reibungslosen Ablauf und das Wohlergehen der Teilnehmer. Zum Schluss schallte es dann über den Zeltplatz "Tschüss zesamme – maht et jood" und man richtete sich mit dem Versprechen an die Teilnehmer, dass es im kommenden Jahr zur 30. Auflage dieser großartigen Maßnahme kommen wird.



Kinder und Jugendliche der Kreuzauer KG „Ahle Schlupp“ erlebten mit Betreuerinnen und Betreuern sowie einer Küchencrew und einer „Hausmeistercrew“ ein paar tolle Tage auf dem Zeltplatz Finkenheide.

(Foto: Manni Schall)

## St. Ewaldus Schützenbruderschaft Bogheim e. V.

Bericht Schützenfest Bogheim 23.06. - 25.06.2018

Samstag den 23.06.2018

Das Fest begann mit der Messe durch unseren Pfarrer Herrn Hütten, in der St. Ewaldus Kapelle.

Anschließend erfolgte die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal, wo Brudermeister Heinz Sablotny eine Ansprache zum Gedenken der Verstorbenen beider Weltkriege und des Weltweiten Terrors hielt. Beim anschließenden Umzug begleiteten uns die St. Josef Schützenbruderschaft Untermaubach, die St. Michael Schützenbruderschaft Kufferath, sowie die Tambourcorps Kufferath und Einigkeit Düren. Ehrungen: Für 50 Jahre wurde Christian Faust geehrt, Werner Wiendands und Robert Pfeiffer wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt, für 25 Jahre wurden Rüdiger Henseler, Tibor Herglotz, Manfred Hohn und Christian Radermacher geehrt.

Ihr Schlüsseldienst mit Fachgeschäft in Kreuzau



**Dürener Str.11a  
52372 Kreuzau  
02422 - 90 48 084**

**SiGra-tec**



**Einbruchschutz jetzt  
mit uns,  
wir beraten Sie gerne**



**info@sigra-tec-kreuzau.de  
www.sigra-tec-kreuzau.de**

**Damit er keine Chance hat .....**

**..... und Sie sich sicher fühlen**

**BERATUNG ✓ VERKAUF ✓ MONTAGE ✓ TÜRÖFFNUNG ✓**

Jürgen Fuß wurde vom Major zum Oberstleutnant befördert. Maurice Berger, Pascall Berger und Sven Günther wurden vom Leutnant zum Oberleutnant befördert.

Heinz Sablotny wurde vom Bezirksschießmeister Max Herglotz mit dem Ehrenkreuz des Sports in Bronze für seinen unermüdlichen Einsatz im Schießsport ausgezeichnet.

Der anschließende Festball war wieder sehr gut besucht nach dem erfolgreichen WM Spiel wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Hierfür vielen Dank an alle unsere Gäste.

**Sonntag den 24.06.2018**

Beginn mit einem Frühschoppen, im Anschluss folgte der Festzug folgende Vereine waren bei uns zu Gast: die St. Josef Schützenbruderschaft Untermaubach, St. Donatus Schützenbruderschaft Straß, St. Marianische Schützengesellschaft Langenbroich – Bergheim, sowie die Musikzüge Erika Drove, TC Einigkeit Düren und der TC Alte Kameraden Düren, wofür wir uns hier noch einmal herzlich bedanken möchten.

Der Königsball des noch amtierenden Königs Stephan Trümper mit seiner Königin Marina Jansen war ein schöner Abschluss für ein tolles Regentschaftsjahr, welches er zusammen mit Prinz Jacob Strepp, Prinzessin Lena Günther und Schülerprinz Alex Wienands erleben durften.

Für die Musikalische Unterhaltung im Festzelt sorgte Samstag und Sonntag der

**Party Express Cologne  
Montag den 25.06.2018**

Beginn mit Frühschoppen und Schülerprinzen, Prinzen und Königsschießen. Anschließend Kinderbelustigung.

Neuer Schülerprinz wurde Nico Wirbici nach dem 42. Schuss.

Neuer Prinz wurde Fabian Freyaldenhoven mit seiner Prinzessin Eva Monnerjahn nach dem 67. Schuss.



Neuer König wurde Marcel Hohn mit seiner Königin Saskia Ink nach dem 60. Schuss. Für die Musikalische Unterhaltung am Montag sorgte das Duo Lothar und Christine.

Als Festwirt an allen Tagen Fam. Kettel und Team.

**Dankeschön:**

Ein besonderes Dankeschön gilt allen, die unser Fest verschönert haben und mit Ihrer Arbeit dazu beigetragen haben, dass dieses Fest so stattfinden konnte.



**SARAH ROTHKOPF**  
Rechtsanwaltskanzlei



**SARAH ROTHKOPF**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Miet- und  
Wohnungseigentumsrecht  
Fachanwältin für Familienrecht

August-Klotz-Str. 16d · 52349 Düren  
Tel.: 02421 / 10 10 2 · Fax: 02421 / 29 28 09  
E-Mail: info@kanzlei-rothkopf.de

**Kirmes in Obermaubach vom  
17. bis 19. August 2018**

In Obermaubach findet vom 17. bis 19. August 2018 die alljährliche Kirmes statt. Ausrichter ist die Dorfgemeinschaft Obermaubach e. V. Auch in diesem Jahr würden wir uns freuen, euch als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.



Am Freitag um 18 Uhr beginnt die Kirmes mit dem Gang zum Friedhof und der Kranzniederlegung am Ehrenmal. Von hier aus führt der Umzug zum Zelt am Ortseingang, wo dann die Kirmes „ausgegraben“ wird. Im Anschluss startet die dreitägige Kirmes unter dem Motto „**Stimmung,**

**Hits un kölsche Tön am See**“ mit den „**echte Fründe**“ und unserem **DJ Frank**.

Ab Samstag können unsere kleinen Mitbürger und Mitbürgerinnen auf dem Festplatz das Kinderkarussell, die Wurf-bude oder die Zuckerbude erobern. Um 18 Uhr steht das Abholen des Königs 2017/18, Franz Friedrichs, an und man trifft am Jugendheim das designierte Königspaar Robert und Nadine Schmitz. Der Königsball beginnt um 20 Uhr. Dazu sind alle Interessierten recht herzlich willkommen. Alle Besucher und Gäste können kostenlos am Bühnenprogramm teilhaben. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die bekannte **Tanz- und Showband „Melano“**.

Der Familiensonntag startet um 11 Uhr mit einer Heiligen Messe und im Anschluss beginnt der Frühshoppen. Für unsere kleinen Gäste gibt es diverse Attraktionen sowie das spaßige Kinder-Hahneköppen mit süßen Überraschungen mit anschließender Krönung oder das Kinderschminken. Ab 13 Uhr gibt es Kaffee und ein Kuchenbuffet im Festzelt. Am späten Nachmittag beginnt das Hahneköppen der Erwachsenen sowie die Verlosung mit attraktiven Geldpreisen. Zum Abend hin wird dann der/die neue Hahnenkönig/in 2019/20 von Obermaubach ermittelt.

**Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei!**

Die Dorfgemeinschaft Obermaubach e. V. freut sich auf ein sonniges, tolles und spannendes Kirmeswochenende mit vielen Gästen.



Kanzlei für Arbeit, Familie und Soziales

# Ihre Kanzlei in Düren



**Anje von der Kall**

- Rechtsanwältin

**Gabriele Sandrock-Scharlippe**

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Familienrecht

**Ute Maria Stockheim**

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Sozialrecht

**Alexandra Krämer**

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Arbeitsrecht
- Fachanwältin für Erbrecht
- Mediatorin

**Jasmin Obladen-Lauer**

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Arbeitsrecht

Besuchen Sie unsere neue Homepage!

Wilhelmstraße 23-25 | 52349 Düren

TEL 02421 20 86 2 -0 | FAX 02421 20 86 2 -22 | info@kraemer-stockheim.de | www.kraemer-stockheim.de

## Hans-Josef Schuster

Schlossermeister und Schweißfachmann  
Sachverständiger für das Metallbauhandwerk

Seit 1991



- Industriemontagen
- Stahlbau
- Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Alu
- Treppen
- Geländer in Stahl und Edelstahl
- Überdachungen

Telefon (02427) 316 Fax (02427) 901710  
Mobil 0173 - 5 41 80 76

## Fuchsbandwurm auch im heimischen Garten

Obst und Gemüse aus heimischen Gärten kommt zunehmend als Infektionsquelle für den Fuchsbandwurm in Frage. Denn auch in den Städten und Orten – insbesondere in Oberbayern, der Schwäbischen Alb und im Schwarzwald – sind mittlerweile viele Füchse heimisch, die den tückischen Parasiten in sich tragen. Dieser verursacht beim Menschen die unheilbare Echinokokkose, wenn Eier des Bandwurms in den Darm des Menschen gelangen. Dort schlüpfen Larven, die in die Leber oder andere Organe wandern. Ohne Frühsymptome bildet sich in den betroffenen Organen über einen Zeitraum von 10 bis 15 Jahren ein schwammartiges Gewebe, das die gesunden Zellen verdrängt. Wird die Echinokokkose nicht behandelt, führt sie unweigerlich zum Tod. Oft wird die Krankheit jedoch erst in einem Stadium erkannt, wo eine Operation nahezu ausgeschlossen ist. Eine Heilung ist auch bei frühzeitigem Erkennen der Krankheit nicht möglich – nur ein lebenslanges Einnehmen von Medikamenten kann die Entwicklung der Larven stoppen.



Ihre Apotheker  
Annette und Gerd Cremer

Da regional durchschnittlich jeder zweite Fuchs infiziert ist, breitet sich auch der Erreger stark aus. Früher galten fast ausschließlich Waldfrüchte und Pilze als Infektionsquelle, doch mittlerweile machen die Bandwurmeier, die leicht durch den Wind verweht werden, nicht mehr vor dem heimischen Garten halt. Wichtig ist es deshalb, Obst und Gemüse vor dem Essen grundsätzlich zu waschen. Das reduziert das Infektionsrisiko zu einem großen Teil. Ganz ausgeschlossen wird es jedoch nur beim Erhitzen über 60 Grad Celsius (nicht beim Einfrieren).

Keinesfalls sollten Füchse absichtlich durch Fütterung oder unabsichtlich durch für sie leicht zugängliche Nahrungsreste angelockt werden. Deshalb sollte auch Futter für Haustiere nachts ins Haus geholt werden. Füchse bauen ihre Höhlen gerne an der Seite von Gartenhäusern oder unter Fertiggaragen. Vertreiben lassen sie sich durch menschliche Aktivitäten in der Nähe, Lampen mit Bewegungsmeldern oder auch ein lautes Radio. Zudem gibt es Mittel, die nach konzentriertem Menschenschweiß riechen und Wildtiere vertreiben sollen. Nicht vergessen werden sollte auch das regelmäßige Entwurmen von Katze und Hund. Insbesondere Katzen, die Mäuse jagen, können sich an den Nagetieren mit dem Fuchsbandwurm infizieren, welchen die Mäuse mit der Nahrung aufgenommen haben.

- ☞ kreativ
- ☞ persönlich
- ☞ individuell
- ☞ kompetent

Schreinermeister  
**HOLZPORTZ** eK  
Hans-Hubert Holzportz

Wir sind Ihr Partner für alle Arbeiten und Produkte rund um den Werkstoff Holz sowie für die Montage von Kunststoff-Fenstern und Kunststoff-Türen.



Drovestr. 148a, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422/502646  
www.schreinerel-holzportz.de

# TOP PREISE

Gültig im August 2018

IBU-ratiopharm® 100 mg magensaft-resistente Tabletten\*

100 Filmtabletten

**2.79**

~~4.49 €~~



**38%**  
gespart

Bepanthen® WUND- UND HEILSALBE\*

20 g

**3.49**

~~5.32 €~~



**34%**  
gespart

100 g = 17,45 €

GeloRevoice® Halstabletten Kirsch-Menthol

20 Lutschtabletten

**4.99**

~~8.30 €~~



**40%**  
gespart

Linola® Schutz-Balsam

50 ml

**6.49**

~~8.97 €~~



**28%**  
gespart

100 ml = 12,98 €

Bronchipret® Soft TE\*

100 ml

**5.99**

~~9.90 €~~



**39%**  
gespart

Euphrasia Augentropfen\*

5 x 0,5 ml

**3.79**

~~5.90 €~~



**36%**  
gespart

OMEPr® HEXAL 20 mg\*

14 magensaftresistente Hartkapseln

**7.49**

~~11.97 €~~



**37%**  
gespart

Sinupret® extract\*

20 überzogene Tabletten

**8.99**

~~14.10 €~~



**36%**  
gespart

Chlorhexamed® FLUID 0,1%\*

200 ml

**6.29**

~~10.29 €~~



**39%**  
gespart

100 ml = 3,15 €

Voltaren® Schmerzgel\*

180 g

**12.99**

~~21.21 €~~



**39%**  
gespart

100 g = 7,20 €

## VICTORIA APOTHEKE

Annette & Gerd Cremer e. K. • Bahnhofstraße 6 • 52372 Kreuzau • kostenlos anrufen: ☎ 0800 - 5237200

\* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. \*\* Unverbindliche Preisangabe des Herstellers (Stand: 14.05.2018), da Engpass in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisangabe. \*\*\* Dieser Betrag hat die pharmazeutische Unternehmer an die RW GmbH nach § 129 Abs. 5a SGB V als Basis für die unveränderte Abrechnung dieses Produkts mit der gesetzlichen Krankenkassenversicherung gemeldet. Auftrahalt der Anrechnung mit der gesetzlichen Krankenkassenversicherung bei dieser Betrag keine Einzahlung, er ist auch nicht anderweitig verbräuch. Nach § 128 Abs. 1 SGB V haben gesetzliche Krankenkassen gegenüber Apotheken Anspruch auf Bewältigung eines Bedarfs in Höhe von 5 % auf diesen Betrag.